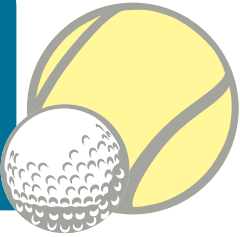


ms smash




Die Pokale beim Bärchen Cup im Einzel reisen nun bei den Mädchen nach Japan (v.li.) Platz 1 Aoi Yoshida und Platz 2 Amelia Kononenko

Die Jungs können die Pokale stolz ihren Familien und Freunden in Frankreich und Deutschland präsentieren (v.li.) 1. Evan Giurescu, 2. Luis Herrera Sanchez



Nach einer spannenden Golf-Stadtmeisterschaft stellen sich Titelträger und Sponsorenvertreter gerne vor die Kameras: (v.li.) Claus Plüschek, Geschäftsführer der Autohaus-Gruppe Senger, Stadtmeisterin Isabel Hagemann und Stadtmeister Ruben Meesters und Dr. Robert Zeidler, Vorstandsvertreter Sparkasse Münsterland Ost.

Traumküchen von STALL

www.STALL.de
info@STALL.de

Kompetente Beratung | Perfekte Planung | Premium-Service | Bester Preis | Qualität und Leistung seit 1908



Filiale Coesfeld

Dülmener Str. 99

48653 Coesfeld · Tel. +49 (0) 2541 / 94 22-0

Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr

Filiale Gronau

An der Eßseite 227 (Ecke Ochtruper Str.)

48599 Gronau · Tel. +49 (0) 2562 / 908 12-0

Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Samstag 10 - 18 Uhr

Über
300
Ausstellungsküchen
auf über
8.500 m²

EINES DER GRÖSSTEN UND MODERNSTEN
KÜCHENZENTREN IN DEUTSCHLAND!

STALL

SEIT 1908

TREFFPUNKT KÜCHE

Ambiente LEICHT. nobilia prisma TEAM7 BORA SIEMENS GAGGENAU LIEBHERR BLANCO berbel



Tennis

-ms- Bei den US Open hat Alexander Zverev das erste Match gegen den Australier Aleksandar Vukic souverän gewonnen und auch das nächste Spiel gegen Daniel Altmaier (bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt) sollte keine zu große Hürde sein.

Obwohl er in Cincinnati im Halbfinale an Novak Djokovic gescheitert ist und bei den US Open im Viertelfinale vermutlich auf Carlos Alcaraz trifft, traut ihm Boris Becker nicht nur Außenseiterchancen zu.

Die Sommermedensaison hat ihren Abschluss gefunden und die Vereine aus dem Münsterland haben sich teilweise beachtlich geschlagen.

In der Regionalliga spielen ab dem nächsten Jahr die Herren AK40 des SVG Münster 1 und des ESV SW Münster 1.

Die Herren AK40 des TC Union Münster 1 treten in der nächsten Saison in der Verbandsliga an, nachdem sie im entscheidenden Spiel den Werner TC 1 den Sieg davontrugen. Auch die Herren AK30 des DJK Mecklenbeck 1 findet man im nächsten Jahr in der Verbandsliga.



Aus der Verbandsliga ist ebenfalls Erfreuliches zu melden. Die Damen AK65 des TC St. Mauritz 1 und die Herren AK55 des Hünenberger TC spielen im nächsten Jahr eine Klasse höher. Die Herren AK65 verteidigten ihren Platz in der Regionalliga.

Nicht so glücklich ist die Saison für die Damen des TC Union Münster verlaufen. Sieglös stiegen sie ab. Wir wünschen ihnen und auch allen anderen Mannschaften sowohl für die Winter- und Sommersaison alles Gute.

GOLF

-fk- Sieger der BMW-Championship vom 17. bis 20. August im Olympia Fields GC in Illinois, das 2. Turnier der FedEx Cup Playoffs, wurde der Norweger Viktor Hovland mit einer sensationellen Schlussrunde von 61 Schlägen vor Scottie Scheffler und Matt Fitzpatrick. Auf dem Weg zum Platzrekord spielte er auf den zweiten 9 eine tolle 28.

8 Tage später gewann er das Finale der PGA-Tour im East Lake GC in Atlanta mit 5 Schlägen Vorsprung vor Xander Schauffele. Wiederum spielte er, trotz 2-stündiger Sturm- und Regenunterbrechung, in der Finalrunde eine außergewöhnliche 63. Sein Sieg bei der Tour Championship und dem Gewinn des FedEx brachten ihm ein Preisgeld von unglaublichen 18 Mio Dollar.

Der Höhepunkt ist der 44. Ryder Cup vom 29. September bis 1. Oktober im Marco Simone GC in Rom. Favorit ist das US-Team mit seinen jungen überragenden Spielern, unter ihrem Captain Zach Johnson. Vielleicht sorgt der Teamgeist bei den Europäern mit seinem Captain Luke Donald für eine Überraschung.

Münsterland: Die bisher ausgefallenen Ligaspiele werden im September nachgeholt. Die Clubs hoffen, dass ihre Mannschaften die gesetzten Ziele erreichen.

Über die am 2. und 3. September stattfindenden Clubmeisterschaften berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Ihre Redaktion ms-smash

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter: www.ms-smash.de
www.facebook.com/MS.Splash.Redaktion
www.instagram.com/ms_smash_journal

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
 Bremicker Sportmarketing
 Amelsbürener Straße 3a 9, 48165 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:
 Michaela Bremicker
 Mobil: +49 (0)178 1871718
 Tel.: +49 (0) 931461, Fax -62
 E-Mail: m.bremicker@ms-smash.de

Druck: Silber Druck oHG
 Otto-Hahn-Straße 25, D-34253 Lohfelden
 Telefon +49 (0)561 520070

Internet: www.ms-smash.de

PRodigit

Verlag & Medienproduktion:
 Michaela Bremicker

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhalt

THC: Bärchen Cup 2023	4-5
TC Union: Mischa Zverev	6
TC Union: Padel Tennis	7
Vorankündigung: IG Tennis Sparkassen Cup	8
THC: Herren Ü55	9
Regelkunde	11
GLC Coesfeld: 34. Präsidenten Cup	12-13
GLC Coesfeld: Vierer-Clubmeisterschaft	14
GLC Coesfeld: Pink & Blue Ribbon	15
GLC Coesfeld: Meimberg Cup	16-17
GC Tinnen: Jugendliga	18-19
GC Tinnen: Brück Ladies Cup	20
GC Tinnen: DGL-Damen	21
GC Tinnen: Greenkeeper	22
GC Tinnen: DMM AK 18	23
GC Tinnen: Tinnener Jugend	24
GC Tinnen: WGS Senior/innen	25
GC Tinnen: 3. Sparkassen Ladies Cup	26-27
GC Tinnen/GC Wilkinghege: Stadtmeisterschaften	28-29
GC Wilkinghege: Vierer-Clubmeisterschaft	30
GC Wilkinghege: Gemischte Tafel	31
GC Wilkinghege: 60 Jahre	32
GC Wilkinghege: Jugend wird gefördert	33

GC Wilkinghege: Damenmannschaft	33
GC Wilkinghege: Damenvierer	34
GC Wilkinghege: Jugendintensivwoche	35
Golfen in Hilstrup	36-37
GC Aldruper Heide: DGL-Damen	38-39
GC Aldruper Heide: Jugendclubmeisterschaft	40
GC Aldruper Heide: Wilhelms-Cup	41
reiseart: Wales - Eine Reise Wert	42-43
GC Aldruper Heide: GolfHouse Cup	44-45
GC Brückhausen: Vierer Clubmeisterschaft	46
GC Brückhausen: Mosecker	47
GC Brückhausen: Clubmeisterschaft	48
GC Brückhausen: „Ganz in Weiß“	49
Prodigit	50-51
GSC Rheine: Peter Hahn	52-53
GSC Rheine: Clubmeisterschaft	54
GSC Rheine: Pink Ribbon	55
GSC Rheine: Mediengolfer	56-57
GSC Rheine: Freundschaftsturnier	58

Titelfotos: oben: Sebastian El Saqqua
 unten: ms-smash

Porträtfoto: Ralf Spangenberg

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in der ms-smash die maskuline Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen. Dieses impliziert jedoch keine Benachteiligung eines anderen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt im Sinn des Presserechts: Ihre Redaktion ms-smash/Michaela Bremicker

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Oktober 2023

Spiel – Satz – bis nächstes Jahr!



Der Tennis-Weltstar-Nachwuchs brachte beim einzigartigen Bärchen Cup grandiose Leistungen hervor – aber der Spaß kam auch nicht zu kurz. Gespannt sind alle, wer von den Teilnehmern in 5 Jahren bei den French Open aufspielt...

-jg- Das größte internationale Tennisturnier Deutschlands (U12), der Bärchen Cup in Münster, hat wieder mal seine Gewinner gekürt.

Über eine Woche haben die besten Tennisspielerinnen und Tennisspieler der AK U12 weltweit ihre Fähigkeiten beim Bärchen Cup (Tennis-Europe-Turnier) aneinander gemessen und ihr sportliches Können dabei allen Zuschauenden eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Wer auf diesen TE-Turnieren heute das Leistungsspektrum anführt, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit in ein paar Jahren die ganz großen Courts dieser Welt bestreiten.

Entsprechende Gewinnerluft schwebte in diesen Tagen über dem THC Münster.

Das Doppel gewannen Artis Aire/Simon Janousek





Fotos: Sebastian El Saqqa

und (re.) Amelila Kononenko/Konstantina Volonaki.

„Wir werden viele Spielerinnen und Spieler aus diesem Turnier in fünf Jahren bei den French Open wiedersehen!“, prophezeien Natalie und Dirk Leppen.

In seiner Größe und Qualität ist der Bärchen Cup in Münster deutschlandweit einzigartig. Nirgendwo sonst sind so viele internationale Topspieler vertreten. Nirgendwo sonst wird dem Weltstar-Nachwuchs ein Turnier dieser Dimension geboten. Möglich machen das, neben dem namens-

gebenden Hauptsponsor Reinert-Bärchen, weitere, vor allem lokale Sponsoren. Die Organisation wird orchestriert von Natalie Leppen, die dem Bärchen Cup seit jeher seine DNA gegeben hat. Ein Turnier, wo sportliche Höchstleistung mit absoluter Wohlfühlatmosphäre zusammentreffen. Dirk Leppen verantwortet als Turnierrichter mit seinem Team aus DTB-Referee und Turnierleitung und vielen Helfenden die sportliche Leitung des Turniers.

Großer Dank gilt neben Hans-Ewald Reinert aus Münster Engel & Völkers, Gothaer Versicherung, Oeding-Erdel, Beresa und

allen anderen Sponsoren, ohne die das Turnier nicht zu realisieren wäre.

Der Gastgeber THC Münster begeistert die internationalen Gäste mit absoluter Willkommensmentalität, einer wunderschönen Anlage und top gepflegten Tennisplätzen.

Neben dem Profisport bildet das Charityturnier, gespielt von Clubmitgliedern unterschiedlichen Alters, eine weitere Säule der Turnierwoche. Nenngeld und Spenden kommen der Organisation „Lichtstrahl Uganda e.V.“ zugute. ■

Tennishalle im THC

- 4 Plätze
- Langsamer Granulatboden
- LED-Beleuchtung
- Modernes Heizungssystem

Jetzt Einzelstunden oder Abos einfach online buchen:
www.thc-muenster.de



Dingbängerweg 349 - 48161 Münster
info@thc-muenster.de - 02534-7722



Mischa Zverev meets TC Union

Mit viel Engagement haben sich einige Tennismütter um ein sechsstündiges Tennis-Event mit Mischa Zverev beworben. Das Konzept überzeugte und der TC-Union erhielt den Zuschlag!



(v.li.) Mischa Zverev und Dirk Oellers

Das mit Spannung erwartete Ereignis rund um Tennis Star Mischa Zverev am 12. August begann mit besorgten Blicken in den Himmel. Und so mussten die Ehrengäste Bürgermeisterin Stähler, WTV-Chef Hampe und Bezirksbürgermeister Brinktrine bei Nieselregen von Moderator Jan Miska und Club-Chef Dirk Oellers begrüßt werden.

Den Kids machte das Wetter nichts aus: Mit Begeisterung stürmten sie in ihren Trainingsgruppen auf die Plätze 2 bis 5, alles perfekt organisiert von Trainer Szymon Seiffert.



Und so konnte sich Mischa sichtlich wohlfühlen. „Es gibt Viele, die sich eine Fahrt nach Paris oder Wimbledon nicht leisten

können. Jeder soll mal hautnah dabei sein können; deshalb bin ich hier.“ Und es machte ihm sichtlich Spaß. Wissbegierig gaben sich die jungen Fans auch bei der Interview-Runde, keine Frage sollte unbeantwortet bleiben. Und dann zeigte sich der Wettergott doch noch gnädig, der Regen verschwand. Sogar die Sonne erschien passend zur Aufschlag-Challenge und zum anschließenden Show-Match von Mischa mit Manon Kruse und Paula Rumpf (beide Union-Team der 2. Bundesliga) sowie Lars Hartmann vom Deutschen Vizemeister Herren 30 des TCU, das sich rund 250 Zuschauer nicht entgehen lassen wollten.



Paula Rumpf trat an der Seite von Mischa gegen Manon und Lars an. Die hochklassige Begegnung mit vielen technischen Kabinettstückchen und nicht immer bierernsten „Show-Einlagen“ durfte natürlich erst im Match-Tiebreak entschieden werden. Und manch einer konnte mit einem Tombola-Gewinn nach Hause gehen. Union-

Nachwuchs Jespar kann ab sofort einen von Mischa Zverev handsignierten Head-Tennisschläger in seine Tasche packen... Auch die Kasse der Alexander Zverev Foundation konnte gefüllt werden. Die Erlöse der Aufschlag-Challenge „Aufschlag gegen Diabetes“ sowie weitere Erlöse und Spenden gingen an diesen guten Zweck. Fazit: Tolle Veranstaltung! Und Dank an Mischa und an das Orga-Team des TCU.

Herren 30 TCU Deutscher Vizemeister

Dramatik pur: Hitze, Nachtschicht und ein auf der Netzkante tanzender Ball.

Es sollte wahrlich ein heißer Tanz beim Endspiel um die Deutsche Meisterschaft in Süddeutschland werden. Bei Extremtemperaturen trafen die Teams des TC Pfarrkirchen und des TC Union Münster aufeinander. Und es ging heftig zur Sache. Sechs Partien wurden erst im Match-Tiebreak entschieden, und die letzten Punkte wurden wegen Dunkelheit in der Halle ausgespielt. Mehrere Matchbälle konnten im entscheidenden Doppel nicht verwandelt werden. Ein auf der Netzkante tänzelnder Ball entschied sich für die aus Münsteraner Sicht falsche Seite. Fazit: Match-Tiebreak-Bilanz: 2:4, Gesamtergebnis 4:5. Da war schon Enttäuschung spürbar... Aber: Die Deutsche Vizemeisterschaft geht nach Münster! Gratulation an das ganze Team! Und auch das Leitungsteam um Organisator Patrik Kur und „Kopf“ Basti Kötter zeigte sich Tage später schon wieder „zukunftsorientiert“.



Fotos: TC Union

Gut möglich, dass wir 2024 im Münsterland wieder Weltklasse-Tennis bestaunen können



TC Union bietet Padel-Tennis an



Foto: TC Union

Die spannende Trendsportart Padel-Tennis aus Spanien – eine Mischung aus Tennis und Squash – findet großen Anklang auch in Münster. Seit Mitte Mai ist der erste Outdoor Padelplatz in Münster eröffnet, und zwar beim Tennisclub Union auf der Steinfurter Str. 345, mitten in der wunderschönen großen Grünanlage des Clubs.

Durch den kleineren Schläger mit kurzem Griff kann Padel-Tennis als Einstieg in den Tennissport dienen. Gespielt wird in einem Court aus Glas- und Drahtgitterelementen. Diese Sportart macht jede Menge Spaß in einem Viererteam, gespielt wird im Doppel. Dabei wird Teamgeist besonders großgeschrieben.

Zu günstigen Preisen kann online jeder einen Padelplatz buchen und je nach Wunsch von früh morgens bis spät abends unter Flutlicht spielen.

Buchung unter www.tennis-union-muenster.de

Du hast keine Mitspieler? Kein Problem. Werde Teil der Padel Community beim TC Union, zu finden unter dem QR Code rechts. Dort findest Du viele Padel Interessierte, mit denen Du Dich verabreden kannst.

Leihschläger und Bälle sind am Club vorhanden. Wir bieten auch Padel Training und Events an. Schau einfach in die Community oder auf unsere Webseite www.tcunion.de. ■



DIE HAUSVERWALTUNG MIT KOMPETENZ



Die Verwaltung einer Immobilie in die Hände eines anderen zu legen, ist eine Entscheidung, bei der Kompetenz und Vertrauen eine Rolle spielen. Auf Basis langjähriger Erfahrung durch die Verwaltung und Betreuung verschiedenster Objekte können wir Ihnen einen zuverlässigen Rundumservice bieten:

- WEG- und Privatverwaltungen
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Abrechnungen
- Hausmeisterservice
- Sanierungen, Wartungen & Instandsetzungsarbeiten

Interesse? Melden Sie sich einfach zu einem unverbindlichen Gespräch.

IG Tennis Sparkassen Cup der Jugend



Aus 2022 steht der ms-smash kein Gesamtfoto zur Verfügung, da die Finals wegen Regens in der Halle des THC ausgetragen werden mussten

-mb- Die Jugend in den Altersklassen U8 bis U18 fightet wieder um die begehrten Stadtmeistertitel.

Was wäre so ein beliebtes Event ohne Sponsoren?

Die Sparkasse Münsterland Ost trägt seit vielen Jahr dazu bei, Kindern und Jugendlichen diese sportliche Herausforderung zu bieten.

Freuen Sie sich auf die Sommer Stadtmeisterschaften der Jugend, ausgetragen auf den Anlagen des TC St. Mauritz, Pleistermühlenweg 117, und THC Münster am Dingbänger Weg 349.

Veranstalter ist die IG Münster in Zusammenarbeit mit dem THC Münster.

Auf beiden Anlagen können Sie sich auf sportlich herausragende und faire Spiele freuen. Fiebern Sie mit!



Fotos Peter Leßmann

KONTAKT

97 91 333

SPORT-CENTER.MS

TENNIS



**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**

Borkstraße 17 b - 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms



**Buchen Sie jetzt
Ihren Tennisplatz!**

Veranstaltungsdaten:

09./10. September

16./17. September

Die Organisatoren und Jugendlichen freuen sich auf eine große Zuschauerzahl. ■



THC Herren 55 behaupten sich souverän in ihrer Liga

-ms- Eine spannende Sommersaison haben die Herren 55 des THC erlebt. Nur zweimal mussten sie sich unter anderem dem Tabellenersten Bonner THV1 in dieser 8er-Gruppe geschlagen geben und liegen nun auf dem 3. Platz. Besonders sehenswerte Spiele gab es gegen die Tabellennachbarn TuS 59 Hamm 1 und TC Leese GW, die mit 4:5 und 5:4 denkbar knapp ausgingen. Die Mannschaft freut sich über Verstärkung aus den Herren 50 und auf die nächste Saison.

(v.li.) Thomas Gausepohl,
Thomas Gerwing, Torsten Lubeseder,
Michael Schwarzer, Andre Kropp,
Jimmy Hartwig, Horst Jelitto,
Lutz Rethfeld und Arne Plagemann
Es fehlen Reiner Dettlof und Christian Bock



Foto: Miriam König

Ahlers Autohaus



Fuggerstraße 32 • 48165 Münster • Telefon: +49 2501 2780-0 • Fax: +49 2501 2780-99

- ✓ Mehrmarkencenter Verkauf Pkw/Transporter
- ✓ Bosch Car Service, Reparatur aller Marken
- ✓ Kfz-Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil und Transporter Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Autopolituren und Fahrzeug- aufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Gutachten (in Zusammenarbeit mit öffentlich / amtlich bestellten KFZ-Sachverständigen)

- ✓ Unfallschadeninstandsetzung und Lackierung
- ✓ Werkstattdienstwagen und Hol- und Bringservice
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ HU/AU (in Zusammenarbeit mit amtlich anerkannten Prüforganisationen Dekra und GTÜ)



www.autohaus-ahlers.de

Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen



Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:
Mo.-Fr.: 30,- € • Sa./So.: 40,- €

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter- als Mitglied oder Gast. Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen. Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.



Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzterlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Regelkunde

Regeln 15 und 16: Strafloße Erleichterung

-mg- Auf allen Golfplätzen gibt es ungewöhnliche Platzverhältnisse wie auch unbewegliche Hemmnisse. Solche Bedingungen gelten nicht als Teil der Herausforderung, den Platz zu spielen. Strafloße Erleichterung ist daher normalerweise erlaubt, ausgenommen in einer Penalty Area. Alles auch ausführlich nachzulesen im Regelbuch unter Regel 16.

Die Regeln 15 und 16 sollten alle Golfspieler lesen, hier gibt es ausführliche Beschreibungen, um aus schlechten Lagen auch mal ohne Strafschlag weiterspielen zu können!

Der Spieler nimmt normalerweise Erleichterung in Anspruch, indem er einen Ball innerhalb eines Erleichterungsbereichs droppt, der vom nächstgelegenen Punkt vollständiger Erleichterung abhängig ist.

Hier ein Beispiel für einen Ball, der so dicht an einem unbeweglichen Hemmnis (Hinweistafel) liegt, dass hier deutlich der Stand aber auch der Schwung behindert werden. Strafloße Erleichterung wird nicht gewährt, wenn die Spiellinie beeinträchtigt wäre.



Der Spieler bestimmt nun den Punkt der vollständigen Erleichterung (rotes Tee). Dieser Punkt ist der Punkt im Gelände, wo der Schlägerkopf den Boden berührt, wenn der Spieler den normalen Stand einnimmt. Dabei darf natürlich dieser Punkt nicht näher zur Fahne/Loch liegen. Hier plant der Spieler, den nächsten Schlag mit einem Eisen 9 durchzuführen.



Von diesem Punkt der vollständigen Erleichterung wird als Nächstes der Erleichterungsbereich bestimmt. Dieses erfolgt mit dem Driver, als längster Schläger im Bag (Putter ist nicht erlaubt!). Der Erleichterungsbereich ist nun dieses viertel Stück vom „Kuchen“, mit den gelben Linien. In diesem Bereich darf der Spieler seinen Ball – straflos – droppen und sein Spiel weiter fortsetzen.



Der nächste Punkt der vollständigen Erleichterung ist nicht immer der beste. Es kann also auch vorkommen, dass der nächste Punkt der vollständigen Erleichterung an einem Baum, im tiefen Gras oder zwischen Sträuchern liegt.

Daher den ursprünglichen Ball erst dann aufnehmen, wenn wirklich der richtige Erleichterungsbereich bestimmt wurde – es kann sonst Strafschläge geben (Regel 9).

Sobald der Ball im Erleichterungsbereich gedroppt wurde, entsteht eine neue Spielsituation. Der Spieler hatte erst vor, seinen weiteren Schlag mit einem Eisen 9 zu machen, er darf aber auch jetzt jeden anderen Schläger, auch ein Holz, nehmen.

Wir freuen uns, dass Manfred Gah, R & A Referee, vom DGV ernannter Spielleiter, für die ms-smash zur Verfügung stand und einige für jeden Golfer wichtige Regeln sinnbildlich erläutert, um wiederkehrende Spielsituationen meistern zu können.



Jannik Matschke gewinnt 34. Präsidenten Cup



Foto: GLC Coesfeld

-bh- Präsident Meinrad Kamuf lud alle Clubmitglieder zum 34. Präsidenten Cup ein. Diesem Aufruf folgen 77 Golfer.

Kurz nach der Eröffnung der damaligen 9-Loch-Anlage fand am 26. August 1990 zum ersten Mal der Präsidenten Cup mit 21 Teilnehmern statt. Beim Präsidenten Cup am 18. September 1998 wurde gleichzeitig die Eröffnung des 18-Loch-Golfplatzes mit 170 Teilnehmern gefeiert. Leider musste damals das Turnier nach 12 Löchern abgebrochen werden, da der Münsterländer Landregen vom Morgen in einen Starkregen ab Mittag überging.

2007 wurden dann die beiden neuen Bahnen 4 und 5 mit 140 Teilnehmern beim Präsidenten Cup eingeweiht.

Dieses Jahr blieb der Münsterländer Landregen aus und bei bestem Golfwetter und einem Golfplatz, der sich trotz der Trockenheit in einem gut spielbaren Zustand präsentierte, waren die Erwartungen der Teilnehmer natürlich hoch, ein gutes bis sehr gutes Ergebnis zu erspielen.

Bei der großen Teilnehmerzahl wurde von Tee 1 und Tee 10 gleichzeitig gestartet.

Ab 14.30 Uhr trafen die ersten Flights wieder im Clubhaus ein und diskutierten ihre besseren und schlechteren Schläge bei kühlen Getränken auf der Terrasse. Glücklicherweise waren nicht alle mit ihrem Golfspiel, aber eins hatten sie gemeinsam, nämlich den Spaß auf ihrer Golfrunde. Doch so mancher machte sich Hoffnung

auf einen der Sonderpreise, die bei „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ ausgespielt wurden.

Am Abend wurden die Turnierteilnehmer mit einem Begrüßungscocktail vom Team des Heide-Bistros empfangen, bevor Meinrad Kamuf, seit 2022 Präsident, die Anwesenden offiziell begrüßte und über die aktuelle Mitgliederentwicklung informierte. Seit Jahresbeginn hat sich die Zahl der Mitglieder um 62 auf 890 erhöht. Besonders erwähnenswert ist die Neuaufnahme von bisher 16 Vollmitgliedern.

Ein weiterer Punkt war die neu gebaute Terrassen-Pergola, welche pünktlich zum Präsidenten Cup auf der Clubterrasse fertiggestellt worden war. Meinrad Kamuf

Ein gelungenes Event fand einen harmonischen Ausklang (re.)
Präsident Meinrad Kamuf



überreichte den Ehepartnern der Vorstandsmitglieder als Dank für ihren Rückhalt und ihr Verständnis Blumensträuße und Champagner. Geschäftsführerin Susanne Schäfer, Head Greenkeeper Bastian Knapp und Geschäftsführerin vom Heide-Bistro Gisela Merz-Meurisch wurden als Dankeschön für ihre gute und wertvolle Arbeit für den Club Präsente überreicht.

Im Anschluss eröffnete Kamuf das Buffet, das wie immer hervorragend vom Heide-Bistro von Frau Merz-Meurisch und Herrn Freiburger zubereitet wurde.

Anschließend fand die lang ersehnte Siegerehrung durch den neu gewählten Spielführer Ralf Matschke statt. Zuerst wurden die Sonderpreise ausgelobt. Den Longest Drive der Damen an Bahn 7 hat Karolin Wiesweg mit 169 Metern gewonnen. Bei den Herren durfte sich Sebastian Zeisberg mit einem Abschlag von 266 Metern über einen Preis freuen. Auf Bahn 17 legte Susanne Ostendorf ihren Abschlag mit 6,55 Metern am nächs-

ten an die Fahne. Bei den Herren gewann Werner Bünker mit 0,40 Metern.

Jannik Matschke sicherte sich mit 83 Schlägen den Titel vor Theodor Bayer-Eynck (85) und Ralf Matschke (86).

Die Nettoklasse A führte Werner Bünker (79) vor Christopher McLean (79) und Jürgen Brockmann (73) an.

Ihren Sieg in der Nettoklasse B konnte Jutta Wenningmann im Stechen vor Vorstandsmitglied Marketing Dirk Tekath und Vizepräsident Thomas Schröder (alle 39) feiern.

Die besten Ergebnisse mit Unterspielungen wurden in der Nettoklasse C erzielt. 1. Andreas Mensing (54), 2. Marius Mensing (51) und 3. Maximilian Schültinkemper (39).

Für die richtige Stimmung nach der Siegerehrung sorgte DJ Thorsten Matschke. Bei einem warmen Sommerabend wurde bis in die späten Abendstunden getanzt und gefeiert. ■



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1987 zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicap – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkge-

bäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreichen Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





**GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.**



Mo-Fr 35,00
Sa-So-Freitag 45,00

Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Nach Vierer-Clubmeisterschaft stehen erste Vereinsmeister fest



Foto: GLC Coesfeld

Die strahlenden Sieger der Vierer-Clubmeisterschaft



-coe- Die ersten Vereinsmeister des Jahres stehen fest: Ole Neuhaus und Lars Johann-Krone haben am letzten Juli-Wochenende die Vierer-Clubmeisterschaft gewonnen.

Über 2 Runden setzten sie sich in einem Feld aus 28 Zweierteams bei einem Chapman-Vierer durch. Teamgeist war neben präzisen Schlägen gefragt. Acht Mannschaften trennten nach der 1. Runde lediglich 10 Schläge. An der Spitze lagen Neuhaus/Johann-Krone. „Wir haben zwar einige Fehler in unserem Spiel gehabt, diese fielen aufgrund des Spielmodus aber nicht so sehr ins Gewicht“, sagte Neuhaus.

Nach 13 Pars und 5 Bogeys stand für die Halbzeitführenden schließlich eine 78er Runde auf der Scorekarte. Ganz dicht dran waren Andre Meis/Sebastian Zeisberg. Nach einem Blitzstart lagen sie nach

5 Bahnen 2 Schläge unter Par. Am Ende der Runde büßten sie zwar einige Schläge ein, waren mit 8 über Par (81) aber noch in Schlagdistanz zur Spitze. Genauso wie Marion Gallinat/Uwe Eßling, die ebenfalls eine 81er Runde ins Clubhaus brachten. Auf Platz 4 folgten die Vorjahressieger Jannik/Ralf Matschke. Mit 6 Schlägen Rückstand auf die Spitze hatten sie die Titelverteidigung noch nicht abgeschrieben.

Die Option, aus zwei Bällen zu wählen, hatten die Paarungen am Sonntag nicht mehr. Klassischer Vierer stand auf dem Programm. Die Ergebnisse waren daher im Schnitt um einige Schläge höher als in Runde 1. Den besten Start erwischten Neuhaus/Johann-Krone. Einen Schlag über Par lagen sie nach 5 Bahnen, ehe sie ein wenig den Rhythmus verloren und Schläge einbüßten. Da es in diesem Jahr erstmals eine Liveübertragung der Ergebnisse gab, war vor dem Abschlag der Bahn 18 für die Führenden aber ziemlich klar, dass ihnen der Sieg schwer zu nehmen sein würde. Nach einem Doppelbogey auf der Schlussbahn und einer Runde

von 89 Schlägen war der Erfolg sicher. 167 Schläge standen für Neuhaus und Johann-Krone auf der Ergebnisliste.

Nachdem sich die beiden im Vorjahr im Stechen Jannik/Ralf Matschke geschlagen geben mussten, war die Reihenfolge in der Ergebnisliste dieses Jahr umgekehrt. Das Vater-Sohn-Duo kam mit 177 Schlägen auf Platz 2. Gallinat/Eßling (179) belegten den 3. Platz.

Im Netto A lagen ebenfalls Neuhaus/Johann-Krone mit 139 Schlägen vorne. Da sie allerdings schon die Bruttowertung gewannen, ging der Preis an Petra/Christian Fleige mit 144 Schlägen. Ihnen folgten Hubert Tenbrinck/Johannes Duve (146).

In der Nettowertung Klasse B ging der Sieg mit weitem Abstand an Holger Uphues/Matthias Bökenkamp mit 135 Schlägen vor Margret/Franz Rohls.

Bericht über die Einzel-Clubmeisterschaften folgt in der nächsten Ausgabe. ■

Benefizturnier bringt 4000 EURO für Pink & Blue Ribbon



-coe- An diesem Tag ging es im GLC Coesfeld nicht nur um Brutto-/Nettopunkte und Platzierungen. Ziel dieses Turniers war es vor allem, für die Themen Brust- und Prostatakrebs zu sensibilisieren, die Forschung zu unterstützen und Aufmerksamkeit für die Vorsorge zu schaffen. Mehr als 4.000 EURO sammelten die Golfer dabei ein. Das mit 88 Spielern besetzte Turnier, darunter auch einige Teilnehmer aus den Nachbarclubs, zählt zu einem der bestbesetztesten der Saison.

Gespielt wurde im Modus Chapman-Vierer, bei dem je zwei Spieler oder Spielerinnen als Team agieren.

Das Wetter erschwerte den Golfern das Spiel und zweimal musste aufgrund von Gewitterwarnungen unterbrochen werden.

Bestens auf Modus und Wetter eingestellt waren Udo Kuhlmann/Peter Pöl-

ling. Mit Hcp's 15 und 16 an den Start gegangen holten sie 27 Bruttopunkte, 2 Punkte vor Gustav Holtkemper/Tim Neff, Maria/Ralf Matschke sowie Marion Gallinat/Uwe Ebling.

Den Preis für den längsten Abschlag mit 184 Metern auf Bahn 18 bei den Frauen sicherte sich Gastspielerin Dr. Christiane Perez Gonzalez vom GC Tinnen. Bei den Männern gewann Alex Linke, sein Ball kam erst nach 237 Metern auf dem Fairway zum Stillstand.

Nearest to the Pin ging an Ingrid Kranz und Rainer Behnen. Sie lagen mit ihren Abschlägen auf Bahn 17 am nächsten an der Fahne.

Unter den zahlreichen Preisen waren auch Gutscheine für Trainerstunden und vom GolfHouse Münster, ein Reisegutschein über 300 EURO von der Reiseagentur Meimberg und ein Kicker Tisch.

Wichtiger als die Preise war es, dass die Kampagne am Ende ihr Ziel erreicht hat, Aufmerksamkeit für Kampf gegen Brust- und Prostatakrebs zu erlangen.

Ein Dank der Organisatoren ging an die Senioren im Club, da diese auf ihren Senioren Donnerstag verzichteten und sich diesem Event anschlossen.

Sämtliche Einnahmen aus Startgeld, Losverkauf und Spenden ergaben einen Betrag von über 4.000 EURO für die gute Sache. So waren sich alle einig, dass es ein tolles Turnier mit einer unglaublichen Spendensumme war.

„Gemeinsam wollen wir die gesellschaftliche Wahrnehmung für diese Erkrankungen stärken und das individuelle Wissen zur Erkrankung steigern, denn bei 65.000 Neuerkrankungen pro Jahr, zum Beispiel im Falle von Prostatakrebs, hat nahezu jeder von uns mindestens einen Mann mit Prostatakrebs im persönlichen Umfeld. Das Bewusstsein der enormen Dimension ist in der Öffentlichkeit noch nicht angekommen“, heißt es in einer Mitteilung der gemeinnützigen Awareness GmbH, die für die Blue & Pink Ribbon-Kampagnen verantwortlich. ■



Gemeinsam kann
viel bewegt werden...

Foto: Dirk Tekath

Meimberg lädt zu zwei Turnieren

Meimberg-Cup im GC Telgte



-mb- Am 1. Juli fand wieder das erste von zwei beliebten Meimberg-Einladungsturnieren statt.

Das Wetter war zwar in diesem Jahr nicht so berühmt, jedoch ließen sich die Teilnehmer nicht davon abhalten, gut gelaunt auf die Runde zu gehen, um mit sehr guten Ergebnissen ins Ziel zu kommen.

Die heimischen Golfer hatten an diesem Tag nicht so viel Glück, denn die 1. Plätze gingen überwiegend an Gastspieler. Mit 24 Brutto setzte sich Andrea Pieper aus Aldrup an die Spitze.

Bei den Herren lag Telgtes Clubmitglied Klaus Schulze Tertilt mit 17 Bruttopunkten auf Platz 1.

Im Netto A, B und C musste man schon eine Unterspielung vorweisen, um sich Platz 1 zu sichern. Dies gelang Michaela Schoster 38 Punkte, Telgte, Michaela Bremicker 39 Punkte, Rheine/Mesum, und Claudia Roth 39 Punkte, VG Sankt Urbanus.

Das Abendessen wurde stimmungsvoll von Saxophonist Volmar Kloth begleitet. Sven Hosse und seine Familie gratulierten allen glücklichen Gewinnern zu ihren guten Ergebnissen. Dazu gab es ein küh-

Bei strahlendem Sonnenschein, bis auf einige kleine Regenschauer, die die späten Starter überraschten, und hervorragenden Platzverhältnissen gingen die Golfer in den frühen Morgenstunden mit



Fotos: ms-smash

(2.u.3.v.re.) Lina gratuliert gemeinsam mit ihrem Vater Sven Hosse den glücklichen Gewinnern

les Getränk aus der Weinkellerei Meimberg.

Meimberg Cup im GLC Coesfeld

-glc- Nach dem Auftaktspiel in Telgte lud die Reiseagentur Meimberg am 5. August bereits zum 17. Mal in den GLC Coesfeld ein. Schnell waren die Startplätze vergeben und es blieb nur noch die Hoffnung, über die lange Warteliste einen der begehrten Startplätze zu bekommen.

Der Meimberg Cup ist jedes Mal wie ein großes Familientreffen. Man trifft auf alte Bekannte und freut sich auf ein Wiedersehen sowie auf die hervorragende Abendveranstaltung. Da ist es nicht verwunderlich, dass das Turnier jedes Jahr ausgebucht ist. Stellt es doch ein Highlight in jeder Golfsaison dar. Einige auswärtige Gäste haben zum Teil sehr weite Anfahrten auf sich genommen, aber es hatte sich für den einen oder anderen sehr gelohnt.

Köstlichkeiten des Heide-Bistros ausgestattet auf die Runde.

Gestartet wurde direkt am schwersten Loch, Tee 1, welches immer wieder eine Herausforderung darstellt.

Sven Hosse von der Reiseagentur Meimberg begrüßte alle persönlich, bevor er selbst auf die Runde ging und sie erfolgreich beendete.

Zusätzlich war ein Marshall mit Getränken auf dem Platz unterwegs, um für einen optimalen Spielfluss zu sorgen. An Bahn 7 gab es für die „Longhitter“ die erste Möglichkeit, einen der Sonderpreise zu gewinnen. Beim „Nearest to the Line“ an Bahn 12 musste man seinen Ball möglichst nah an der Schnur platzieren und Präzision war an Bahn 17, einem Par 3, gefragt. Der 1. Schlag musste so nah wie möglich am Fahnenstock liegen.

Nach 18 Loch traf man sich auf der Clubterrasse bzw. in der Clubgastronomie, um

bei einem kühlen Getränk zu fachsimplen, bis es Zeit wurde, sich für die Abendveranstaltung frisch zu machen und umzuziehen.

Begrüßt wurden die Gäste von einem Saxophonspieler mit musikalisch beschwingter Musik.

Vorstandsmitglied Dirk Tekath hieß alle Anwesenden noch einmal herzlich willkommen und bedankte sich im Namen des Clubs mit einer Flasche Champagner bei Sven Hosse für die Treue, das Turnier schon zum 17. Mal im GLC Coesfeld auszutragen. Dieser wiederum bedankte sich im Gegenzug bei den Verantwortlichen für die hervorragende Organisation des Turniers.

Bei der Reiseagentur Meimberg wissen viele zufriedene Kunden die familiäre Atmosphäre und fachliche Beratung zu schätzen. Im Gepäck hatte Sven Hosse tolle Reiseangebote von Golfgruppenreisen, die immer sehr schnell ausgebucht sind. Der Grund dafür liegt in der äußerst guten Organisation und Betreuung der Reisen, die aus jeder Tour etwas Besonderes machen.

Vor der Siegerehrung konnten sich alle Gäste mit einer Vorspeise und weiteren Speisen vom Buffet erst einmal stärken. Bei der Zubereitung des Abendessens hat sich das Heide-Bistro wieder selbst übertraffen. Manch ein Gast war auch zweimal am Buffet anzutreffen.

Anschließend übernahm Lars Kallwitz mit Sven Hosse die mit Spannung erwartete Siegerehrung.

Sven Hosse überreichte als erstes die Sonderpreise. Bevor die Bruttosieger gewürdigt wurden, verkündete Lars Kallwitz die Gewinner in den einzelnen Netto-Klassen. Besonders war die Ehrung der Bruttosieger, denn hier gewannen Gregor Schlieff und Claudia Berger aus dem GC Dillenburg. Für alle, die bisher noch nichts gewonnen hatten, blieb die Hoffnung auf einen der hochwertigen Preise aus der Tombola. Der Hauptpreis war eine Woche Urlaub im Robinson Club, auf den sich ein Turnierteilnehmer freuen durfte. Der nächste Urlaub ist gesichert.

Die Ergebnisse sind unter www.golfclub-coesfeld.de/Aktuelles einzusehen. ■



Foto: GLC Coesfeld

Sie alle gehörten zu den glücklichen Siegern des Meimberg Cups im GLC Coesfeld mit (6.v.li.) Sven Hosse

Golf-Gruppenreisen 2023/2024

Golfsafari Südafrika

Flüge ab/bis Frankfurt

13.11.-30.11.24 ab € 5.675,-
(noch 2 freie Zimmer)
13 Übernachtungen in Komfort- & Luxushotels entlang der Garden-Route mit Frühstück
+ 2 Übernachtungen im 5* Amakhala Game-Reserve mit 4 Safaris und Alles Inklusive
6x Greenfee, alle Fahrten in 3 Minivans à 6 Personen
Besichtigungen verschiedener Weingüter & Weinproben rund um Stellenbosch,
Stadtführung Kapstadt mit Tafelberg und Kaprunpfahrt mit deutschsprachigen Guide
Meimberg-Reisebegleitung

Kärnten – Robinson Landskron

Robinson Club Landskron am Ossiacher See

11.09.-18.09.24 ab € 1.495,-
Verpflegung: Vollpension Plus inkl. Tischgetränke zu den Hauptmahlzeiten
4x Greenfee (Dellach, Millstätter See, Schloss Finkenstein, Velden Köstenberg)
Meimberg-Reisebegleitung

Verlängerung in Istrien/Kroatien

18.09.-22.09.24 ab € 695,-
5* Kempinski Adriatic mit Frühstück (225km von Kärnten entfernt)
2x Greenfee auf dem hoteleigenen Golfplatz Adriatic

Marokko – Robinson Agadir

07.03.-14.03.24 (ausgebucht)

Südtirol

25.09.-02.10.23 ab € 1.675,-
4**+ Wellness- & Vital-Hotel Erica in Deutschnofen,
(noch 1 freies Zimmer)
Verpflegung: ¾ Pension (Frühstücksbuffet, Nachmittags-Jause, 5-Gang Abendmenü)
4x Greenfee (2x Petersberg, St. Vigis Seis, Lana)
Meimberg-Reisebegleitung

Gerne stellen wir Ihnen auch maßgeschneiderte Golfreisen nach Ihren individuellen Wünschen zusammen.

REISEAGENTUR MEIMBERG

**48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/41761-36
11x im Münsterland - www.meimberg.de**



Nach der Ehrung der Sieger des Tages durch Markus Adomat begann der Höhepunkt des Abends mit der Ehrung der besten Spieler und der Mannschaften des Jahres. Es wurde jeweils unterteilt in eine Brutto- und eine Nettowertung. Nicht nur die Brutto- sondern auch die Nettopreise fielen dieses Jahr wieder großzügig aus, dank der Sponsoren adidas, vertreten durch Stefan Karlisch, sowie GolfHouse Münster, vertreten durch Lennart Sehlen. Von den insgesamt 83 Spielern, die im Laufe des Jahres teilgenommen haben, wurden prämiert:



Foto: Dr. Peter Meyer

1. Platz	Helen Leonor Burda	63 Punkte
	Philipp Bissky	65 Punkte
2. Platz	Max Schönhofen	59 Punkte
3. Platz	Moritz Theo Heitmann	63 Punkte



STRONGER
TOGETHER

Dr. Wietzorke & Kollegen
ZAHNÄRZTEZENTRUM MÜNSTER

Marktallee 62 | 48165 Münster
Tel.: 02501-2 48 51 | www.dr-wietzorke.de

Ein zusätzlicher Höhepunkt des Finales war die Ehrung der jeweiligen 10 Mannschaften. Prämiert wurden die ersten Plätze, wie jedes Jahr mit dem beeindruckenden Münsterland Pokal zum Verbleib in den Clubs.

Netto Mannschaft best of 5:

1. Platz	GLC Coesfeld	769 Punkte
2. Platz	GC Habichtswald/ Tecklenburger Land	746 Punkte
3. Platz	GC Osnabrück-Dütetal	742 Punkte

Brutto Mannschaft best of 5:

1. Platz	GC Osnabrück-Dütetal	261 Punkte
2. Platz	GC Westerwinkel (A)	260 Punkte
3. Platz	GLC Coesfeld	254 Punkte

Weitere Informationen sowie Bilder auf www.jugendliga-muensterland.de und Instagram: [jugendliga_muensterland](https://www.instagram.com/jugendliga_muensterland).

Interessierte Golfclubs aus dem Münsterland, die einzelne Spieler in einer Spielgemeinschaft mit anderen Clubs oder eine komplette Mannschaft für 2024 anmelden möchten, sind am 25. November 2023 zur Jugendwertsitzung beim GC Schloss Vornholz eingeladen.

Anmeldungen an:

andre.salfeld@jugendliga-muensterland.de ■



(v.li.) Kirsten und André Salfeld mit Helen Leonor Burda und Philipp Bissky



Fotos: Dr. André Salfeld

Brutto Mannschaftssieger GC Osnabrück-Dütetal



Foto: Peter Meyer

Die Teilnehmer des Finales der Jugendliga Münsterland 2023



Tolles Wetter und große Beteiligung beim Firmengruppe Brück LadiesCup

-un- Die Firmengruppe Brück, vertreten durch Grit und Sandra Brück sowie Monika Bussmann, lud zum 2. Mal zum LadiesCup ein. Diesem Ruf folgten 58 Damen.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer über 9 oder 18 Loch, der wirklich nicht leicht zu schlagen war.



Die gute Stimmung setzte sich auch nach der Runde auf der Terrasse fort, wo die Teilnehmerinnen vom Sponsor mit leckeren Gerichten verwöhnt wurden.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten LadiesCaptain Ute Nebe und Firmenrepräsentantin Moni Bussmann den Siegerinnen Gutscheine vom GolfHouse Münster.

18 Loch:

1. Brutto Simone Witte/Susanne Büring: 19 Punkte

Nettoklasse A:

1. Birgit Twent/Alexa Maciejek: 39 Punkte
2. Mia/Nina Recker: 38 Punkte
3. Andrea Sendker/Ute Nebe: 38 Punkte

Nettoklasse B:

1. Birgit Friedrich/Marion Sommerfeld: 41 Punkte
2. Sabine Toben/Gabi Ahlers: 34 Punkte
3. Gisela Klose/Moni Braun: 33 Punkte

9 Loch:

1. Ursula Gröver/Veronika Winter: 25 Punkte
2. Sandra Brück/Silvia Bogatzki: 23 Punkte

Longest Drive:

- Ute Nebe 205m

Nearest to the Pin:

- Andrea Sendker 1,36m

Ein Dank geht an die Firmengruppe Brück, dass sie auch in diesem Jahr den Damen ein so tolles Event ermöglichte. ■



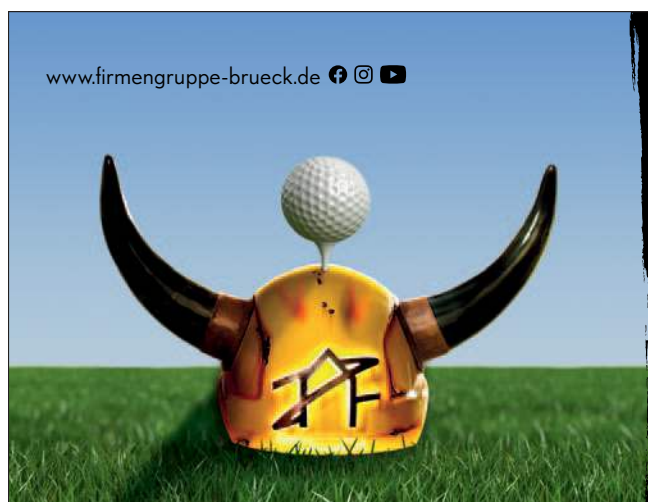
(v.li.) Ute Nebe und Grit Brück genossen sichtlich diesen tollen Tag

An diesem Tag hatte das Wetter ein Einsehen mit den Damen und zeigte sich von der besten Seite. Strahlend blauer Himmel erwartete die Golferinnen, nachdem es am Vortag noch in Strömen regnete. Dadurch konnte sich der trockene Platz wunderbar erholen und bot sich in einem hervorragenden Zustand, was sich auch in den guten Spielergebnissen widerspiegelte.



Fotos: Ute Nebe

(v.vo.mi.kniend) Moni Bussmann von der Firmengruppe Brück fühlte sich sichtlich wohl bei den Tinneren Damen



www.firmengruppe-brueck.de

**HANDWERK IST WIE
EIN HOLE-IN-ONE:
AUF EINEN SCHLAG
ALLES TOP!**

SCHÖNES SPIEL
WÜNSCHEN IHRE

BRÜCKINGER



Tinnener DGL-Damen qualifiziert für das Aufstiegsspiel in die Oberliga

-sb- Dieses Jahr haben die DGL-Damen des GC Münster Tinnen um Kapitänin Susanne Böntrup souverän den 1. Platz in ihrer Gruppe erspielt.

5 Starts, 5-mal Platz 1, besser hätte es nicht laufen können.

Jetzt fokussiert sich die DGL-Damen Mannschaft auf das Aufstiegsspiel am 10. September im GC Schwarze Heide. Der Platz ist für alle Spielerinnen fremd und somit „gibt es noch viel zu tun“, bis es dann endlich so weit ist, sich mit 11 anderen Damen-Mannschaften in Bottrop Kirchhellen zu messen.

Die Tinnener Damen hoffen auf einen guten Ausgang und werden alles geben, um im nächsten Jahr in der Oberliga spielen zu können.



Foto: GC Tinnen

(v.hi.li.) Mia Recker, Gaby Bücken, Kristina Stalliviere, David Wilmes und Sandra Matthes

(v.li.vo.) Beate Eberhardt, Susanne Böntrup, Anabel Stracke und Anne Clausen
Es fehlen Dr. Gloria Steymann und Dr. Maria Bertelsmann

Golf, wie es sein soll.

Der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte
und alle, die es noch werden wollen.



**Sparen
Sie sich die
Aufnahmegebühr:
Flexi-Mitglied
werden!**

Nähere Infos unter gc-tinnen.de
oder telefonisch 0 25 36 / 330 10 0.
Wir beraten Sie gerne!



Golfclub
Münster
Tinnen

gc-tinnen.de



Golfclub
Münster
Tinnen

„Revenge“ der Greenkeeper gelungen

-un- Das erstmals ausgetragene Greenkeepers Revenge-Turnier am 21. Juli war für die 40 teilnehmenden Golfer ein echtes Erlebnis.

Auf dem weißen Kurs gab es an jedem Loch eine Überraschung am Grün, die zuvor beim jeweiligen Abschlag noch nicht zu erkennen war.

Mal standen Aufsitzmäher direkt vor dem Grün, Harken, Schläuche, Tees, Ab-



schlagsmarkierungen rund um die Fahne oder aber große Wassercontainer am Grün Rand.

Auf der 5 stand die Fahne unmittelbar im Gefälle.

Auf der 6 wurde eine umgestülpte Kiste mit zwei kleinen Mäuselöchern über das Loch gelegt. Häufiger wurden die Teilnehmer an Minigolf erinnert.



Dagegen nicht bestellt waren der Regen und ein Gewitter. Nach einer ungeplanten Pause von 20 Minuten konnten die letzten zwei Löcher aber doch noch trocken beendet werden.

Im Anschluss gab es ein köstliches Grillbuffet und leckere Getränke.

Für die Siegerehrung hatten sich Udo Vorbeck und Russell Hendry etwas Originelles einfallen lassen: Den Bruttosiegern Karl-Heinz Nolte und Klaus Delille wurden neben Gastrogutscheinen jeweils zwei verrostete Mähblätter überreicht.



Die Netto-Zweiten bekamen jeweils einen Korb voller Rangebälle - die natürlich nicht in den Spind gehören!



Die Netto-Ersten, beide aus dem Tinnener Greenkeeper-Team, Matthias Rölver und Georgios Gkessos, durften eine kariöse, gebrauchte Bunkerharke mit nach Hause nehmen.



Es war ein rundum gelungenes Turnier und die Teilnehmer waren sich einig, dass es im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Fortsetzung geben muss. ■



Sensationeller Erfolg der Jungen bei der DMM AK18

~~-ts-~~ Am Pfingstdienstag fand die Qualifikation der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend im GC Lippstadt statt, bei der 9 Teams angetreten waren. Der GC Tinnen hatte in der AK bis 18 ein junges Team gemeldet, das aus 5 sehr jungen Spielern im Alter von 18, 15, 14 und 13 Jahren bestand. Gespielt wurde ohne Streicher, daher waren nur 5 Spieler am Start.

Begleitet wurde das Team von Peter Meyer und Pro Joachim Grode.

Die Jungs spielten auf dem anspruchsvollen Par 73-Platz mit extrem vielen Wasserhindernissen sehr gut und taktisch klug. Bei einer vorher absolvierten Proberunde hatte sich jeder bereits einen Spielplan zurechtgelegt.

Im Endergebnis belegte Tinnen einen hervorragenden 4. Platz und qualifizierte sich somit für das Regionalfinale im August, welches über 2 Tage gespielt wird.

Das Team vom Teutoburger GC, das mit älteren Spielern und deutlich besseren Hcp's, antrat, wurde mit 2 Schlägen auf den 5. Platz verwiesen. Auch das vom Hcp



Foto: Thorsten Schedensack

Das junge U18-Team aus Tinnen hat sich für das Regionalfinale im August qualifiziert. Seine Begleiter Peter Meyer und Joachim Grode sind begeistert. (v.li.) Peter Meyer, Frederik Abmus, Henning Abmus, Eric Lubitz, Ben Meyer, Leon Sören Schedensack und Joachim Grode

bessere Team aus Wilkinghege wurde mit dem 6. Platz hinter sich gelassen. Erwartungsgemäß holte sich der GC Hösel den Tagessieg, vor Düsseldorfer GC und Bielefelder GC.

Das Ergebnis ist umso höher zu bewerten, da die Tinnener mit einem der jüngsten

Teams antraten, im Hcp-Schnitt im Mittelfeld lagen und alle Ergebnisse in die Wertung kamen.

Leon Sören Schedensack und Eric Lubitz spielten eine hervorragende 77er Runde. Frederik Abmus 86, Henning Abmus 94 und Ben Meyer 97. ■



Münster schläft. Wir sorgen für Sicherheit.

Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG · www.wus-muenster.de

0251 - 97 12 20

24 h - Notrufzentrale

Sensationeller Erfolg der Tinnener Jugend



Golfclub
Münster
Tinnen

-ts- Beim Saisonfinale der Jugend Regionalliga im GC Lippstadt konnte die 1. Jugendmannschaft einen sensationellen Erfolg feiern.

Nach dem Aufstieg im Vorjahr in die höchste Spielklasse beendete der Nachwuchs die Ligaspiele mit einem Gruppensieg in Lippstadt.

Das vorherige Spiel im GC Aldrup wurde ebenfalls gewonnen. Platz 2 sicherte sich Wilkinghege, gefolgt vom GC Aldrup und Lippstadt.

Auch in der Einzel-Bruttowertung räumten die Tinnener die Plätze 1 bis 3 ab: Leon Sören Schedensack sicherte sich mit



Foto: Thorsten Schedensack

Herzlichen Glückwunsch zum Gruppensieg in der Regionalliga:
(v.li.hi.) Leon Sören Schedensack, Frederik Aßmus, Peter Meyer, Linn Wietzorke und Mia Recker, (v.li.vo.) Eric Lubitz und Ben Meyer

Hörgeräte
Henken GmbH

DEN NEUESTEN TRATSCH

hören Sie nur auf dem Platz.

Münster

Alter Fischmarkt 21
48143 Münster
Tel.: 0251 45657

Warendorf

Krickmarkt 1-3
48231 Warendorf
Tel.: 02581 7897959

Dr.-Rau-Allee 2
48231 Warendorf
Tel.: 02581 7812500

www.henken-hoergeraete.de

79 Schlägen Platz 1 vor Eric Lubitz mit ebenfalls 79 Schlägen und Frederik Aßmus mit einer 81. Mia Recker belegte Platz 6 mit 83 Schlägen, Linn Wietzorke Platz 16 mit einer 93, und Ben Meyer lag mit 94 Schlägen auf Platz 18.

Mit dem Gruppensieg qualifizierte sich das sehr junge Team für das Regionalfinale im GC Bochum Mitte September. Dort treffen die 8 besten Teams aus NRW aufeinander.

Ein Dank geht an Christian Aßmus und Dr. Peter Meyer, die die Mannschaft vor Ort betreuten und den Transport übernahmen, sowie an den Trainer Joachim Grode, der durch seine sehr gute Arbeit die Jugend deutlich spielstärker gemacht hat.

Über den Verlauf berichten wir in der nächsten Ausgabe

Überragende Beteiligung bei den WGS Senioren Men „miez“ Women

-ms- Bisher haben die Alten es wie die Jungen gehalten und ihre Turniere geschlechtergetrennt ausgeführt. Am 13. Juli war alles anders. Die Tinnener Peter Engelhardt (Seniors Captain), Heribert Heinen (WGS Organisator - Westfälische Golf Senioren), mit Unterstützung der Tinnener WGS-Damen vertreten durch Ursula Gröver, hatten schon länger die Idee, ein gemeinsames Turnier durchzuführen und rannten bei den Vorsitzenden der Westfälischen Golfseñiorinnen und Golfseñioren Renate Löffler und Gerd Zumbrägel mehr oder weniger offene Tore ein.



Fotos: ms-smash

(v.li.) Renate Löffler, Gerd Zumbrägel, Heribert Heinen und Ursula Gröver

Schnell wurde das Vorhaben in die Tat umgesetzt und nicht nur die Spielleitung war erfreut, am Morgen 120 Golfbegeisterte zum WGS-Freundschaftsturnier begrüßen zu können. Mit einem Frühstück gestärkt ging es auf die Runde zu einem Chapman-Vierer. Ein abwechslungsreiches Buffet lud beim Halfway zum Auffrischen der Kräfte ein. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und nur der letzte Flight bekam etwas Regen ab. Ein wohlsortiertes Grillbuffet nach der Runde ließ auch bei ihnen schnell die zuvor erlittene Feuchtigkeit vergessen.

WGS-Sprecher Henner Jagolla bedankte sich vor der Siegerehrung bei den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dann kamen Renate Löffler und Gerd Zumbrägel im wahrsten Sinne zu Worte. Auf humorvolle Art und Weise überreich-



ten sie die Preise an die Erfolgreichen, wobei Renate Löffler in ihrer forschenden Art das Zepter in die Hand nahm.



Preisträger:

Brutto

Gabriele Hagemeyer, Ausland-Sennelager
Br./Peter Troschel, GC Stahlberg

Netto A

Sonja Grieger, GC Sauerland/Alexander Marx, GLC Coesfeld
Magdalene Kintrup, GLC Coesfeld/Thomas Lange-Gonschowsky, Schwarze Heide Bottrop
Birgit Bietzker, Golf Am Haus Amecke/
Dr. Rolf Budde, GC Uhlenberg Reken

Netto B

Michaela Bremicker, GSC Rheine-Mesum/Werner Küsen, Royal Dortmund
Dr. Gabriele Niehaus, GC Stahlberg/Götz Boenigk, GC Senne
Ulrike Ewald, Ravensburg Land/Gerd Butzke, Royal Dortmund

Auf die augenzwinkernde Frage, ob man sich eine Wiederholung vorstellen könne, war ein einstimmiges JA zu vernehmen. ■

HIP - SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



VIELE DINGE BEKOMMEN ERST DURCH UNS DEN RICHTIGEN HALT

- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Konfektionierung und passgenaue Zusammenstellung von Befestigungsmaterialien
- Vormontage von Bauteilen und Produktkomponenten
- Folienbeutel-Verpackung
- Bedarfsgerechte und zeitgenaue Anlieferung



HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

Siemensstraße 36 • D-48341 Altenberge
Fon: +49 2505-9355-0
Fax: +49 2505-9355-29
info@hipkg.de • www.hipkg.de



3. Sparkasse Münsterland Ost LadiesCup



Foto: Ute Nebe

Weil es mit den Tinnener Damen mal wieder so viel Spaß gemacht hat, versprach Dr. Robert Zeidler von der Sparkasse Münsterland Ost, im nächsten Jahr den 4. Cup zu unterstützen

-un/mb- Nachdem es am Tag des Sparkasse Münsterland Ost LadiesCups bis 10 Uhr noch in Strömen geregnet hatte, kam

pünktlich zum Start die Sonne heraus und begleitete die Damen den ganzen Nachmittag. Der Platz präsentierte sich in

einem hervorragenden Zustand und 21 Damen konnten mit freudiger Erwartung auf die Runde über 18 oder 9 Loch gehen.



Wir haben für Sie einen Platz auf unserer Homepage und im Tennis- und Golfjournal ms-smash reserviert

... für Ihre Anzeige,
... für Ihre Berichte aus dem Turnierkalender und Vereinsleben

Ergreifen Sie die Chance, Ihr Unternehmen oder Ihren Club auf dieser Plattform einer interessierten Leserschaft zu präsentieren!

Kontaktieren Sie mich gerne für weitere Informationen, Beiträge und Anzeigen:
Michaela Bremicker
m.bremicker@ms-smash.de
0178/1871718

Liebe Leserinnen und Leser,

schon gewusst? Auf der Homepage unter www.ms-smash.de/Archiv finden Sie alle Ausgaben der ms-smash. Eine interessante sportliche und informative Zeitreise durch 44 Jahre in dieser Region. Vielleicht erkennen Sie so manch einen Spieler wieder? Oder Sie entdecken sich sogar selbst. Schauen Sie herein!

Die Ausgaben 1979, 1980 und Februar 2009 fehlen. Können Sie uns weiterhelfen?

Eine Überraschung wartet! Ihre Redaktion ms-smash



Wie schon in den Vorjahren empfing die Sparkasse die Ladies mit Golfbällen am Start.

Dr. Robert Zeidler, Vorstandsvertreter der Sparkasse Münsterland Ost, hatte sich dabei wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Neben dem „normalen“ Nearest to the Pin an der gelben 8 spielte er gegen 13 Damenteams darum, wer näher an der Fahne liegt. Der Sparkassenvertreter schaffte es 6 Mal.

Jede Teilnehmerin hatte eine Schätzung abzugeben. Das richtige Ergebnis tippte Silvia Schäffer, die dafür eine Flasche Champagner von Dr. Zeidler überreicht bekam.

Die Sparkasse empfing die Teilnehmerinnen nach der Runde mit einem Getränk nach Wahl und einem leckeren Essen, welches in großer Runde auf der Terrasse bei strahlendem Sonnenschein genossen wurde – Damengolf halt!

Die später überreichten Preise passten wunderbar dazu, denn es waren Gutscheine der Butterhandlung Holstein.

In der Nettoklasse A über 18 Loch schaffte es Beate Eberhardt mit 40 Punkten auf Platz 1, gefolgt von Miriam Geise (37) und Alexa Maciejek (34).

Im Netto B lag Birgit Baumheuer mit 37 Punkten vor Encieh Wiesmann (34) und Heike Espenkott (31).

In der Wertung über 9 Loch setzte sich Ilona-Ildiko Schedensack mit 20 Punkten vor Monica Maciey (15). Das Netto B entschied Petra Schmalbrock mit 17 Punkten für sich. Mit nur 1 Punkt Rückstand lag Susanne Joormann auf Platz 2.

Alle freuen sich, dass die Sparkasse Münsterland Ost auch im nächsten Jahr die Ladies in Tinnen mit einem Turnier begeistern wird.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Münsterland Ost ganz besonders in diesem Bereich. Ob Alt oder Jung, Hobby- oder Leistungssport. Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos über die Fördermöglichkeiten unter:
www.sparkasse-mslo.de/spenden

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Münsterland Ost

24. Münsteraner Stadtmeisterschaften mit Rekordbeteiligung



Isabel Hagemann und Ruben Meesters
sind neue Stadtmeister

Mit 144 Anmeldungen wurde bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften ein neuer Rekord aufgestellt. 120 Spieler kämpften am 8. und 9. Juli um die begehrten Titel.

Dieses Event ist für beide Clubs eine große Herausforderung und ohne finanzielle Unterstützung in dieser Größenordnung gar nicht möglich: Sparkasse Münsterland Ost, „Sponsor der 1. Stunde“, vertreten durch Vorstandsvertreter Dr. Robert Zeidler, und die Unternehmensgruppe Senger, vertreten durch Geschäftsführer Claus Plischek, die zum 3. Mal als Sponsor auftrat.

Am ersten Turniertag gab es einige Überraschungen. Die brütende Hitze machte vielen Spielern zu schaffen. Nach der

Absage von Vorjahressieger Alexander Siemers rückte Leo Maciejek (GC Tinnen) mit einem Hcp von -2,4 in den Fokus. Er beendete die Runde mit 75 Schlägen und den 5. Platz.

Als führender in den Finaltag startete das Nachwuchstalents Leon Sören Schedensack aus Tinnen, der am 1. Tag als einziger Spieler unter Par blieb. Auch Frederik Aßmus und Ruben Meesters (beide GC Tinnen) überzeugten mit einer 72er-Runde. Die Vorjahressiegerin Mia Recker (81/GC Tinnen) belegte nach Tag 1 den 3. Rang hinter Magdalene Jansen (79/Wilkinghege) und Isabel Hagemann (80/Aldrup Heide).

Der Finaltag im GC Wilkinghege erinnerte an den letzten Spieltag 2021 im GC

Tinnen, der aufgrund von Sturm und Regen unterbrochen werden musste.

In diesem Jahr, kurz vor Schluss, es waren nur noch ein bzw. zwei Löcher zu spielen, beschloss die Turnierleitung, das Spiel zu unterbrechen, ein Abbruch war realistisch. Nach ca. einer Stunde „Zwangspause“ konnten die letzten Flights die Runde beenden.



Nicht nur den neuen Titelträgern, auch allen anderen
Preisträgern gebührt ein Lob für ihre großartigen Ergebnisse



Dr. Robert Zeidler

Dr. Robert Zeidler und Claus Plischek begrüßten die Teilnehmer und Gäste, bevor die mit Spannung erwartete Siegerehrung beginnen konnte.

Bei den Damen schaffte es am Ende Isabel Hagemann, sie brauchte 5 Schläge weniger als Jansen (163) und Recker (168). Bei den Herren behauptete sich Meesters, der mit 145 Schlägen vor Maciejek und Lino Zufall-Gödicke (beide 146) das Turnier beendete. ■



Herzlichen Glückwunsch den neuen Stadtmeistern Isabel Hagemann und Ruben Meesters!



Fotos: ms-smash

(v.li.) Silvia Bogatzki, zuständig für Haus & Hof und Clubleben im GC Wilkinghege, Claus Plischek, Präsident GC Tinnen, Martin Huhn und Clubmanager Wilkinghege Thomas Leeb



Genau das Auto für genau jetzt.

Entdecken Sie den neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron¹.
Future is an attitude

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 e-tron¹.
Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neuen, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Genießen Sie die Welt von morgen – bestellbar bei uns, Ihrem Audi Partner.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1;
CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswertenach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

SENGER

Audi Zentrum Münster

Senger AZ Münster GmbH, Siemensstraße 51, 48153 Münster
Tel.: +49 251 399690, info.audi-muenster@auto-senger.de
www.audi-zentrum-muenster.audi



Vierer-Clubmeisterschaft

Mit einem Starterfeld von 52 Herren wurde um 8.00 Uhr die Vierer-Clubmeisterschaft begonnen. Gespielt wurden 27 Löcher mit 3 verschiedenen Spielformen zu je 9 Löcher: angefangen mit dem Vierball-Bestball, gefolgt von einem Vierer-Auswahldrive und zu guter Letzt ein Klassischer Vierer.

Nach den ersten beiden Runden gab es eine Stärkung auf der Terrasse, bevor der Startschuss für die 3. Runde fiel. Das eingespielte Duo Alexander Siemers/Max Bresser konnte seine knappe Führung nach 18 Löchern auch über die letzten 9 Löcher verteidigen und holte sich somit erneut den Titel.

Die Sieger und Platzierten:

Brutto: Alexander Siemers/Max Bresser

Netto: Patrick/Otto Sostmann vor Henry Adrian/Hardy Lütke Siestrup und Christian Westphal/Claus Hofschulte



(mi.) Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck gratuliert allen Preisträgern



Premiere: Wilkingheger Gemischte Tafel

Fast 200 Teilnehmer aus den DiDaGos gemeinsam mit den AMiGoHs haben am 15. August an der „Wilkingheger gemischten Tafel“ den krönenden Abschluss eines zweitägigen Turniers in gemischten Flights gefeiert.

Mit der Durchführung dieser Idee wurde eine Lücke im Angebot des Clubs geschlossen, die mit großer Freude von vielen Mitgliedern angenommen wurde, denn schon nach wenigen Stunden waren die 200 Plätze zum Golfen und für die Abendveranstaltung ausgebucht.

Die Entscheidung, wegen des wenig stabilen Wetters die „Wilkingheger gemischte Tafel“ nicht wie geplant im Freien aufzubauen, sondern diese mit den 200 Gästen in den Wintergarten zu „quetschen“, konnte der begeisterten Stimmung keinen Abbruch tun.



Foto: GC Wilkinghege

Bis Mitternacht herrschte anhaltende Partystimmung. Dazu trugen bei ein fulminantes Essen der Clubgastronomie, gespickt mit einer von 10 ausgesuchten AMiGoH-Oberkellern organisierten Bedienung der Frauen, das würdevolle Hissen einer den Damen überreichten DiDaGo-

Fahne und dazu die zum Tanz auffordernde Musik – das Ganze abgerundet durch eine Kaffee- und Eisstation.

Möglich wurde dieses Highlight im Wilkingheger Veranstaltungskalender durch viele helfende Hände und die Unterstützung vier großzügiger Sponsorenpaare.



DAS BESTE AM GOLF



60 Jahre GC Münster-Wilkinghege



Dieses Jahr wurde das 60-jährige Bestehen des Golfclub Münster-Wilkinghege ausgiebig gefeiert.

Dazu wurde in Verbindung mit den Offenen Wettspielen eine Jubiläumswoche mit einigen Höhepunkten veranstaltet.

Die Offenen Wettspiele wurden neben den traditionellen Turnieren (Präsidentenpreis und Oeding-Erdel-Cup) um den Farmers-Cup erweitert, abgerundet wurde die Jubiläumswoche durch den Steinway-Cup.

Anlässlich des Jubiläums fand auf der Clubanlage im Anschluss an den Präsidentenpreis ein rauschendes Fest statt. Mehr als 200 Gäste folgten der Einladung und feierten ausgiebig bis in den frühen Morgen.

Der Empfang startete mit einem Welcome-Drink, begleitet mit musikalischer Untermalung des Saxophonisten. Nach der launigen Ansprache des Präsidenten, bei der er eine Zeitreise durch 60 Jahre Golfclub Münster-Wilkinghege machte und sich anschließend bei dem Organisationskomitee und den Mitarbeitern sowie allen Sponsoren bedankte, wurden die verschiedenen Food-Stationen eröffnet.

Kulinarisch verwöhnten Familie Hessfeld und das Restaurant Ackermann die Gäste mit phantastischen und vielfältigen Speisen. Das gemeinsam von den beiden Restaurants gestaltete Vorspeisenbuffet hat alle Gäste begeistert. In den in Pagodenzelten geschaffenen Outdoorküchen wurde

vom Spargelpäckchen mit rosa gebratenem Kalbsrücken, über Black Angus Rinderfilet mit köstlichen Beilagen, herrlich angerichtetem Zander, bis hin zu Nudeln aus dem frischen Parmesanlaib für jeden Geschmack etwas geboten. Das Eis-Fahrrad-Team von Chopp'n Roll sorgte für sensationelle Eiskreationen zum Nachtisch.

Unter den herrlich angeleuchteten Bäumen konnte im gemütlich hergerichteten Lounge-Bereich ein kühler Drink genossen werden.

Die Band „Get Back“ unter der Leitung von Hartmut Wendt überzeugte Alt und Jung mit ihrem mitreißenden Konzert und es wurde kräftig mitgerockt. DJ Thorsten Matschke begeisterte im Anschluss die



Fotos: GC Wilkinghege

Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck führte launig durch die 60jährige Geschichte des GC Wilkinghege

übervolle Tanzfläche mit seiner hervorragenden Partymusik.

Am darauffolgenden Samstag fand der Steinway-Cup statt. Nach einem entspannten Vierer bei traumhaftem Wetter begann um 18 Uhr das Klavierkonzert. Die fantastische Yesse Anastasia Kim verzauberte die Zuhörer mit ihrem maßgeschneiderten Programm. Die Begeisterung, die sie damit auslöste, war mit allen Rezeptoren erfassbar. Virtuos beherrschte sie den Crown Jewel von Steinway. Als sie dann Piazzollas Libertango in Khatia und Gvantsa Buniatishvilis Version spielte, wurde klar, was in der Einführung mit dem Hinweis gemeint war, auf einem Spirio könne man alleine vierhändig spielen. Das Zeltdach, das sich schon bei der Jubiläumsfeier bewährt hatte, sorgte für überraschend gute Akustik. Yesse stellte die Stücke selbst vor und man durfte erkennen, dass sie neben ihren Muttersprachen Koreanisch und Amerikanisch nun auch das Deutsche erfolgreich entwickelt.

Der Präsident persönlich übernahm die Siegerehrung. Er bedankte sich bei dem Sponsorenehepaar Rudolf Mücke und Valentina Serra und allen Mitwirkenden. ■



Jugendarbeit wird honoriert Nachwuchs erhält großzügigen Scheck

Schön zu beobachten war, dass bei allen Turnieren in der Jubiläumswoche im GC Wilkinghege immer mehr Spieler der Jugend teilnahmen.

Die stetige Jugendarbeit wird nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern, was sehr erfreulich ist, auch honoriert.

Damit diese gute Entwicklung auch künftig so weitergeht, hat die Sparkasse Münsterland Ost, vertreten durch Vorstandsvertreter und selbst Clubmitglied Dr. Robert Zeidler, es sich nicht nehmen lassen, anlässlich des 60-jährigen Bestehens die Jugendarbeit mit 6.000,- EUR zu unterstützen.

„Noch mehr Spaß als der Sport selbst macht, ist es zu sehen, wie junge Menschen sich Stück für Stück vom ersten intuitiven Schlägerschwung zu echten ‚Golfprofis‘ entwickeln. Nicht nur wer 60 Jahre Vereinsgeschichte hinter sich hat, kann das sicher bestätigen. Umso schöner ist es, wenn die Jugend bei solch einem besonderen Jubiläum mit im Fokus steht.



Foto: GC Wilkinghege

(re.) Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck nimmt dankbar den Scheck von Dr. Robert Zeidler für die Jugendarbeit entgegen

„Deshalb unterstützt die Sparkasse gerne die Aktionen rund um den Geburtstag des Golfclubs“, sagt Dr. Robert Zeidler.

Der GC Wilkinghege dankt der Sparkasse Münsterland Ost für die großzügige Spende. ■



Damenmannschaft: Spannend bis zum letzten Tag

Mit einem Punkt Vorsprung auf den GC Osnabrück-Dütetal startete die DGL-Damenmannschaft in den letzten Spieltag.

Bei wechselhaftem Wetter und ebensolchen Ergebnissen war es bis zum Schluss spannend, ob der Aufstieg gelingt.

Obwohl der Tagessieg nach Osnabrück ging, haben die Wilkingheger Damen über die Saison genug Schläge Vorsprung gesammelt, um am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen.



Foto: GC Wilkinghege

■ Die tolle Leistung wurde gebührend gefeiert

34. Damenvierer von Westfalen DiDaGo



Foto: GC Wilkinghege



Am 25. Juli wurde der Damenvierer von Westfalen zum 34. Mal in Wilkinghege gespielt. Zu diesem Traditionsturnier hatten sich 120 Spielerinnen angemeldet, die Hälfte davon waren Gäste, die teilweise von weither angereist kamen, wie zum Beispiel aus Bonn und Hamburg. Das Wetter spielte mit, es blieb trocken, und so konnten sich die Spielergebnisse sehen lassen. Die Mehrzahl der Preise ging an auswärtige Spielerinnen, das 1. Netto jedoch blieb in Wilkinghege und ging an Gabriele Frenzel/Lucia Athen.

Obwohl als reines Nettoturnier ausgerichtet, wurden auch die Bruttoergebnisse gewürdigt. Das 1. Brutto nach Netto ging an zwei Spielerinnen aus Bonn-Bad Godesberg.

Der lange Golftag klang bei sehr gutem Essen im Wintergarten aus. Ein Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Turnieres beigetragen haben. Man darf auf das kommende Jahr und die 35. Ausspielung des Damenvierers von Westfalen gespannt sein. ■



WAHRE SCHÖNHEIT LIEGT INNEN

P-790

Die neuen P-790-Eisen mit individuell optimierter Gewichtsverteilung und SpeedFoam™ Air sind speziell für jeden einzelnen Schläger abgestimmt, so dass jedes Eisen auf maximale Präzision und Weite ausgelegt ist.

taylorMade

© 2023 TAYLOR MADE GOLF LIMITED.



Jugendintensivwoche

In der ersten Ferienwoche fand die traditionelle Jugendintensivwoche statt.

40 Kinder von AK6 bis 18 und aller Spielstärken wurden begrüßt.

Geleitet wurde die Woche von Johannes Messinger gemeinsam mit seinem „Staff“ Julia Semesdiek, Maggie Jansen, Carlos

Ewertz, Wilken Trippe und Pablo Felix.

Den Kindern bot sich ein buntes Programm mit viel Golf auf der Range und auf dem Platz, tagtäglichen Fun Challenges, leckerem Essen, Fußball-Speed Tracker und zwei Turnieren.

Ein weiteres Highlight waren auch die Polo-Shirts, gesponsert von Beresa.

Zum Abschluss fand der traditionelle Leezen-Cup statt und alle Kinder ohne Hcp absolvierten erfolgreich ihre Silber- oder Goldabzeichen.

Ein Dank geht an alle Beteiligten für die gelungene Woche, nächstes Jahr werden 50 Teilnehmer angepeilt. ■



Foto: GC Wilkinghege

Neben jede Menge Spaß und tollen Überraschungen haben die Kids und Jugendlichen viel gelernt in der traditionellen Intensivwoche

Hello
Beauty

ERLEBEN SIE GESUNDHEIT, WOHLBEFINDEN UND SCHÖNHEIT HAUTNAH

Schönheit ist keine Frage des Alters, sondern das Resultat einer gesunden und gepflegten Haut durch Behandlungsmethoden und Produktlösungen. Ganzheitlich, natürlich und individuell wirksam.

Schöne gepflegte Haut fördert die innere Balance und sorgt für mehr Lebensenergie und eine positive Ausstrahlung. **Hello Beauty** hat sich auf eine ganz neue Behandlungsmethode zur Regeneration und Verjüngung spezialisiert und bietet hocheffektive Lösungen für jedes Hautbedürfnis.

Die Hautanalyse ist bei uns ein essentieller Bestandteil jeder kosmetischen Behandlung. Nur mit entsprechender Diagnose sind eine Behandlung und die Pflege der Haut verantwortungsvoll. Alle Hautpflege Präparate basieren auf modernsten Forschungsergebnissen der Dermatologie. Welche Behandlung für Sie die richtige ist, wird individuell nach Hautbedarf, Alter und Lebensweise für Sie diagnostiziert.



Kosmetikinstitut & Bildungszentrum

Beelertstiege 5 | 48143 Münster
Telefon 0251-98 16 48 78

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr,
Samstag 9:00-16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Montag-Freitag 7:00-20:30 Uhr,
Samstag 8:00-18:00 Uhr
Auf Anfrage auch sonntags

INSTITUT HELLO BEAUTY

Tauchen Sie im Herzen von Münster in eine luxuriöse Welt voller Entspannung und Schönheit ein. In einer angenehmen Atmosphäre erwartet Sie ein individuelles Schönheitsprogramm mit exklusiven Produkten. Hello Beauty sucht stets nach neuen Herausforderungen, um mit der Zeit zu gehen. Neues für Sie zu erlernen, ist für uns selbstverständlich.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir, die Familie Winkelmann und unser Team, möchten uns gerne vorstellen. Im September 2022 haben wir den Golfplatz „Golfen in Hilstrup“ übernommen, der jetzt den Namen „Golfanlage Haus Köbbing“ trägt. Dieser weist auf den Hof Haus Köbbing hin, auf dem wir schon seit Generationen leben.



Wir freuen uns sehr, unseren Gästen einen wunderschönen Golfplatz bieten zu können. In den vergangenen Monaten wurde viel investiert, um die Anlage auf Vordermann zu bringen. Alle Bunker wurden erneuert, die nun optimal gepflegt sind und eine hervorragende Herausforderung für Golfer bieten. Dabei werden wir tatkräftig von unseren Greenkeepern unterstützt.



Auch das Café 9 haben wir verschönert und mit einer neuen Bestuhlung, Tischen und Sonnenschirmen auf der Terrasse ausgestattet. Hier können Sie nach erfolgreicher Runde Golf entspannen und leckeren Kuchen sowie diverse Getränke genießen. Wer es gerne herzhaft mag, dem seien die Frikadellen und Mettenden ans Herz gelegt.



Ein weiteres Highlight ist unser Golfbag-Container mit Caddy Schränken. Dieser bietet unseren Mitgliedern mehr Komfort bei der Aufbewahrung ihrer Ausrüstung.

Für alle Golfer, die ihr Spiel verbessern möchten, konnten wir den erfahrenen Golf-Pro Ralf Herrmann-Bierbaum für uns gewinnen. Für sein Training kann er auf

ein Videosystem und ein SAM-Puttlab je nach Bedarf zurückgreifen.

Besuchen Sie uns doch einfach mal und genießen Sie die schöne Atmosphäre auf unserer Anlage.

Wir freuen uns auf Sie. ■

Herzliche Grüße

Familie Winkelmann und das Team



(v.li.) Markus, Alina, Simone und Luisa Winkelmann mit Hund Boomer

Fotos: Winkelmann



Fotos: ms-smash



Mehr Spaß beim Golf...

www.golfunterricht.org

Training – Coaching – Development

Ralf Herrmann-Bierbaum

Fully qualified PGA Professional

A-Trainer DGV/DOSB

DOSB Nachwuchstrainer

Kontakt:

+49 (0) 172 – 23 10 819

bierbaum@golfunterricht.org

Seit März auf
der Golfanlage
Haus Köbbing





Dramatischer Final-Spieltag Aldruper DGL-Damen schaffen Aufstieg in die 2. Bundesliga



Foto: GC Aldrup

-kd- Der Spielplan der Gruppe „West 1“ der Regionalliga in der Deutschen Golf Liga machte es möglich: Der finale Spieltag fand am 23. Juli auf der heimischen Anlage statt. Und den zahlreichen Golfenthusiasten und Zuschauern wurde einiges geboten. Es ging um nichts weniger als um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Golfclubs Gütersloh, Osnabrück, Syke und Aldruper Heide lagen vor dem Finale ganze 2 Punkte auseinander. Der Tagesieger erhält 5 Punkte, die Nächstplatzierten jeweils 4, 3, 2 und 1 Punkt. Die Tagesform musste also entscheiden. Die Regionalliga-Damen spielen 18 Bahnen Einzel und anschließend nochmal 18 Bahnen mit der Spielform „Vierer“.

Bereits um 7.30 Uhr ging der erste Flight auf die bestens präparierten Bahnen. Im Abstand von 10 Minuten folgten die anderen. Nach jeder Bahn wurden die Ergebnisse in das DGL-Livescoring eingegeben, so dass alle Zuschauer und die Interessierten zuhause immer auf dem Laufenden waren. Es entwickelte sich über den gesamten Tag eine enorme Spannung und Dramatik.

Die Teams aus Osnabrück, Syke und Aldrup starteten einen unglaublichen Wettkampf mit wechselnden Führungen. Zur Halbzeit nach den Einzeln lautete der Zwischenstand: 1. Aldruper Heide (399 Schläge), 2. GC Syke (400), danach folgten Osnabrücker GC (403), GC Gütersloh (422) und GC Bad Salzfluh (440). Auf der heimischen Anlage spielte Johanna Schobben die beste Runde des Tages mit 73 Schlägen.

Nach einer kurzen Essenspause gingen die Zweierteams auf die spannende Reise. Für Aldrup starteten Johanna Schobben/Hanna Tekath und kamen mit sehr guten 78 Schlägen ins Clubhaus. Isabel Hagemann/Lena Daldrup kämpften hervorragend, lieferten aber mit 86 Schlägen das Streichergebnis. Inzwischen hatten sich fast 150 Zuschauer am Grün der Bahn 18 versammelt. Jeder gute Schlag aufs Grün wurde bejubelt und alle Spielerinnen erhielten ihren verdienten Beifall. Die Aldruper Zuschauer warteten gebannt auf ihr 3. Team Julia Semesdiek/Esther Mönkediek. Nervenstark beendeten sie die Runde mit 82 Schlägen und wurden mit ohrenbetäubendem Jubel belohnt.

Das war der Mannschafts-Tagessieg in einem unfassbar dramatischen Finale, 3 Schläge vor Syke und 5 Schläge vor Osnabrück. Gleichzeitig stand der Gruppensieg und damit der ersehnte Aufstieg in die Bundesliga fest.

Auf und neben dem Grün der Bahn 18 folgten dann unglaubliche Jubel- und Glückwunschszenen. Tränen flossen, Sekt spritzte und Aufstieg-Shirts wurden verteilt. Zudem wurde Coach Steffen Zunker in den nahen Teich geworfen.



Nach so viel Dramatik landete Coach Steffen Zunker im Teich

Nachdem alle Ergebnisse ausgewertet waren, konnten Präsident Konny Dömer und Spielführer Manfred Daldrup dann die offiziellen Ergebnisse bekanntgeben. Der Präsident war sichtlich ergriffen: „Heute ist für mich, für unseren ehemaligen Präsidenten Alfred Fislage und für viele Unterstützer ein Traum in Erfüllung gegangen. Der kleine freundliche Landclub Al-

druper Heide tritt im nächsten Jahr in der 2. Bundesliga an.“

Platzierungen:

Schläge:

1. GC Aldruper Heide	559
2. GC Syke	562
3. Osnabrücker GC	564
4. GC Gütersloh	591
5. GC Bad Salzuflen	615

Endstand in der Gruppe West 1 der Regionalliga:

1. GC Aldruper Heide	19 Punkte
2. Osnabrücker GC	16
3. GC Syke	16
4. Westf. GC Gütersloh	16
5. G&LC Bad Salzuflen	8



Fotos: Kerstin Koch

Ein Traum ging in Erfüllung! Ab jetzt wird in der Bundesliga gespielt

(v.li.) Esther Mönkediek, Johanna Schobben, Isabel Hagemann, Anna Semesdiek, Steffen Zunker (Coach), Hanna Tekath, Julia Semesdiek, Sophia Middleton und Lena Daldrup



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE

der freundliche *Landclub*

Direkt vor Ihrer Haustür zwischen Greven und Münster liegt der Golf-Club Aldruper Heide. Inmitten der atemberaubenden Heide-Landschaft spielen Sie frei ohne Startzeiten auf 18 gepflegten Bahnen – das ganze Jahr!

Der freundliche Landclub ist bekannt für seine gesellige Atmosphäre und das freundschaftliche Miteinander. Hier treffen sich Jung und Alt und dürfen sich über einen abwechslungsreichen Turnierkalender freuen.

Finden auch Sie den Weg zu uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr freundlicher *Landclub*

Golf-Club Aldruper Heide,
Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
Email: info@golfclub-aldruper-heide.de
www.golfclub-aldruper-heide.de



Erfolgreiche Jugendclubmeisterschaft

-an- 29 Kinder und Jugendliche haben an der diesjährigen Jugendclubmeisterschaft im GC Aldrup Heide teilgenommen. Die etwas „Älteren“ spielten zweimal 18 Loch und die AK bis 12 zweimal 9 Loch, die Bambinis schlugen von den Kinderabschlägen ab und absolvierten 7 Loch.



Perfekt vorbereitet erwartete die Driving Range die Jugendlichen

Es waren zwei schöne und spannende Tage und alle Beteiligten hatten viel Spaß und gute Laune. An Rudi's Hütte wurde sogar extra ein Live Scoring installiert.

Die Organisatoren sind allen Helfern dankbar für die großartige Unterstützung, so dass auch in diesem Jahr die Jugendclubmeisterschaft wieder perfekt vorbereitet und durchgeführt wurde.

In der AK18 der Mädchen wurde Luisa Hartmann Clubmeisterin vor Johanna Schobben und Sophia-Charlize Middleton.

Die Nettowertung in der AK18 gewann Nele Winter vor Lasse Müller und Minusch Greshake. ■



Spaß auf der Runde ist bei den Mädels immer garantiert

Bei den Jungen sicherte sich Jonah-Louis Middleton den Titel vor Magnus Bettler und David Hubeny.

In der AK12 wurde Tom Schiefer Clubmeister vor Tobias Leicht und Anton Martens. Clubmeisterin wurde Carlotta Hartmann.

Bei den Bambinis hieß der Sieger Julius Plagmann, gefolgt von Theodor Fiege, Fritz Schlingmann und Moritz Hartmann.



Fotos: GC Aldrup

Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger



Thomas Borchert gewinnt 29. Wilhelms-Cup



-wf- Auch in diesem Jahr wurde im GC Aldruper Heide am 13. August der Wilhelms-Cup ausgetragen, was man inzwischen schon als Tradition bezeichnen kann.

Ins Leben gerufen wurde dieses Turnier 1995, zwei Jahre nach der offiziellen Eröffnung der Golfanlage.

Mit großer Teilnehmerzahl von 96 Golfern wurde in 3 Nettoklassen um den Wanderpokal gefightet.

Netto A (Hcp 0 bis 17,9), Netto B (Hcp 18,0 bis 26,4) und Netto C (Hcp 26,5 bis 36).

Eine Voraussetzung, um in die Wertung und die Chance auf den Gewinn des Wanderpokals zu kommen, war eine Höchstvorgabe von 26,5. Dieser Herausforderung stellten sich 13 Damen und 9 Herren aus der Netto-Klasse C.

Bei besten, warmen Wetterbedingungen und sehr guten Platzverhältnissen sowie „interessanten“ Fahnenpositionen wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Am Spätnachmittag fand auf der Clubhaus-Terrasse bei großartig gelöster Stimmung die Siegerehrung statt. Unter

(5.v.li.) Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an Thomas Borchert.

(2.v.re.) Sponsor Wilhelm Fütting genoss den Tag mit allen Teilnehmern

Berücksichtigung des Doppelpreisausschlusses konnten folgende Gewinner und Platzierte ausgelobt werden:

Thomas Borchert erspielte das beste Ergebnis mit 64 Schlägen und konnte den Wanderpokal in Empfang nehmen. 2. wurde Birgit Lasthaus (65), gefolgt von Dirk Schröder (67). Die Platzierungen im Netto B mussten durch Stechen ermittelt werden, da alle mit der gleichen Schlagzahl (70) das Turnier beendeten: 1. Dr. Elisabeth Schwipper, 2. Kerstin Koch und 3. Nicolas Fütting.

Die Nettoklasse C führte Hermann Obermeyer mit 71 Schlägen an, knapp dahinter folgten Julia Nega (73) und Freddy Roloff (74).

Brutto Siegerin wurde Johanna Schobben (76), 2. Julia Semesdiek (82), Brutto Sieger Jürgen Burgholz (79), 2. Jonah-Louis Middleton (81).

Die Sonderwertung Nearest to the Pin ging an Ute Frerick (2,40 m) und Dr. Georg Lassay (0,90 m). ■



Fotos: GC Aldrup

Croeso i Gymru - Willkommen in Wales!

Hier haben wir einen Geheimtipp für Sie!

Auf der Suche nach schönen Golfzielen sind wir auf Wales gestoßen. Nach der üblichen intensiven Planung unserer Golf Gruppenreisen mit den Kriterien: tolle Golfplätze, angenehmes Klima, schöne Unterkünfte, verkehrsgünstige Routen, viele Sehenswürdigkeiten, fantastische Natur, gutes Essen und vieles mehr, ist schnell klar geworden – wir von **reiseart** möchten mit Ihnen nach Wales!

Werfen Sie hier gemeinsam mit uns einen Blick auf dieses noch recht unentdeckte Land für Golfreisen.

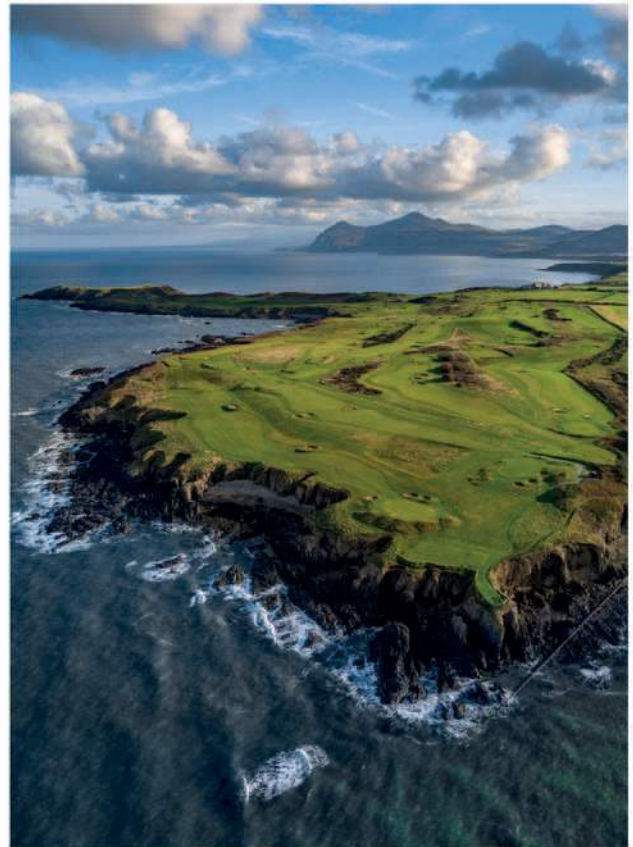
Nach Ansicht einiger Forscher haben die Menschen im Norden von Wales die älteste DNA Großbritanniens - das Erbe eines Volkes, das über Jahrtausende mit einer weitgehend intakten walisischen Sprache und Identität überlebt hat.



Wales steht völlig zu Unrecht im Schatten von England, Schottland und Irland.

Hier gibt es traumhaft schöne Landschaften. Berge, Moore, duftende Blumenwiesen, ausgedehnte Strände, zerklüftete Klippen - eingebettet in all das, finden sich viele beeindruckende architektonische Wunder aus weit vergangener Zeit.

Der Norden Wales hat uns besonders in seinen Bann gezogen. Die Menai Bridge, das berühmte Caernafon Castle, wunderschöne Stadthäuser aus dem elisabethischen Zeitalter und viele mittelalterliche Stadtmauern sind unserer Meinung nach sehr sehenswerte bauliche Meisterleistungen und lassen die Gegend so wunderbar mystisch erscheinen.



Und dann diese Vielzahl an fantastischen Golfplätzen.

Anspruchsvolle Links Courses, vor dem Hintergrund majestätischer Berge oder auf einer Landzunge, die weit in die irische See hineinragt, gelegen - kurz gesagt: **Golfen in Wales ist eine Reise wert!**

Wollen Sie dabei sein? Im späten Frühling geht es los. Diese Reise ist bereits fast ausgebucht. Melden Sie sich schnell an.

Herzliche Grüße - Ihr Team von **reiseart**.

FAST
AUSGEBUCHT!
NUR NOCH 3
ZIMMER
VERFÜGBAR

Wales

Darum empfehlen wir Ihnen diese Reise:

- Golfkunden auf Bull Bay Golf Club, Nefyn Golf Club, Conwy Golf Club und Royal St. David's Golf Club
- 6 Übernachtungen im Anglesey Arms Hotel inkl. Frühstück
- private Transfers
- Reiseleitung durch **reiseart**



24. bis 30.05.2024



6 Nächte

ab **1.599,00 € p. P.**

Ganz nach Ihren Wünschen

Sie möchten allein oder mit ihren Golfreunden zusammen verreisen? Auch nach Wales oder in ein anderes Golfparadies? Sprechen Sie uns an, wir haben viele spannende Ziele für Sie im Angebot. Machen Sie es sich bequem und einfach. Überlassen Sie uns die Planung und Organisation ihrer nächsten Golfreise. Besuchen Sie unsere Website **www.reiseart.de** und lassen Sie sich inspirieren. Wir sind für Sie da!

Reisen. Echt. Anders.



GolfHouse Cup findet große Resonanz

-mb- Nach Freischaltung zur Anmeldung waren das GolfHouse Turnier am 30. Juli in weniger als einer halben Stunde ausgebucht und die Warteliste schnell lang. Storeleiter Lennart Sehlen beschloss daher kurzfristig, die Teilnehmerzahl zu erhöhen.

Ein wunderschöner Tag mit angenehmen Temperaturen, ideal zum Golfen, erwartete die Teilnehmer. Empfangen wurden die Spieler vor dem Start vom GolfHouse Team, das sie direkt mit Tee Off Geschenken ausstattete.



Foto: GolfHouse

(v.li.) Katja Klaas-Heckmann, Michael Studenicka, Lennart Sehlen und Bettina Hanheide

Zur Halbzeit konnten sich die Teilnehmer an „Rudi's Hütte“ bei Bratwurst und Kaltgetränken stärken.

Bevor es auf die Bahn 10 ging, hatte das GolfHouse Team eine Schätzfrage vorbereitet. Die Entfernung von Punkt X bis zur Fahne musste geschätzt werden. Ohne technische Unterstützung war es für den einen oder anderen eine Herausforderung. Dem Sieger winkte eine Flasche Champagner.

Viele Zuschauer erwarteten die Flights auf Bahn 18.



Nach der Runde fanden sich alle auf der Clubterrasse ein und bei einem Kaltgetränk und einem köstlichen Essen aus der Clubgastronomie wurde der eine oder andere Schlag diskutiert, Spannung kam dabei auf: Wer gewinnt die Teilnahme am GolfHouse Grand Final im September in Bad Saarow?



Präsident Konrad Dömer eröffnete souverän und humorvoll, wie man ihn kennt, mit einigen Dankesworten an das GolfHouse Team um Storeleiter Lennart Sehlen die Preisverleihung, bevor er ihm



GolfHouse Gutscheine, Wein und Champagner standen ebenfalls zur Übergabe bereit...

das Zepter überreichte. Dieser betonte, wie erfreut er über diese Resonanz des Turniers ist und bedankte sich beim GC Aldrup für die hervorragende Zusammenarbeit und für den guten Service der Gastronomie.



Die Sonderpreise Nearest to the Pin und Longest Drive gingen an Ute Alfermann (2,38 m) und Konrad Huckenbeck (2,90 m), bekannt für ihre langen Abschlüsse sind Julia Semesdiek und Karsten Goebel.

Hervorzuheben ist die Unterspielung im Netto C: Max Schäpers hatte ein Hcp von 54, musste aber mit Hcp 52 antreten. Jetzt ist er mit einem Hcp von 28,3 aufgestellt. Nun bleibt abzuwarten, wie es ihm in Bad Saarow ergeht.



Im Netto B und A gab es ebenfalls Unter-
spielungen: Diane Schless verbesserte
ihr Hcp von 18,6 auf 18,2, Bernhard
Allerding von 18,3 auf 17,9 und Angelika
Hollenbrock von 24,8 auf 24,6.

Netto A: Maximilian Kammer verbesserte
sich von Hcp 11 auf Hcp 10,4, Andreas
Sorning, altes Hcp 15,7, neues Hcp 15,4
und Til Felix Bochnia von Hcp 9,9 auf 9,5.

Brutto: Ihr Hcp bestätigte Julia Semesdiek
(3,2) und Karsten Goebel verbesserte sich
von 8,7 auf 8,6.



Der laue Abend wurde noch lange bei
einigen Kaltgetränken auf der Terrasse
genossen. ■

Das GolfHouse Team wünscht allen
Siegern viel Erfolg in Bad Saarow und
beglückwünscht die Platzierten



Fotos: ms-smash



Peter Laube und Jens Brunk gewinnen Vierer Clubmeisterschaft

Im neuen Modus wurde am 5. August die Vierer Clubmeisterschaft ausgetragen. Statt eines Wettspiels über zwei Tage mit je 18 Loch im Vierball und eines Klassischen Vierers standen in diesem Jahr dreimal 9 Loch auf dem Programm.

Vormittags absolvierten die Spieler die Front-9 als Scramble und die Back-9 im Vierball-Modus.

Nach einer kurzen Stärkung in der Gastronomie wurde der finale Abschnitt im Klassischen Vierer auf den vorderen Spielbahnen ausgetragen.



Würdige Preisträger...



Jeder Putt zählte...



Die unterschiedlichen Spielvarianten sorgten für spannende Abwechslung und wirbelten die Ergebnisliste mächtig durcheinander. Am Ende haben sich dennoch die drei favorisierten Paarungen durchsetzen können.

Patrick Spangenberg/Marius Glaubitz kamen mit Runden von 37, 40 und 46 Schlägen auf den 3. Platz. 3 Schläge besser waren mit einem Gesamtergebnis von 120 Schlägen (34, 40, 46) Marcel Kirchhoff/Colby McGill. Strahlende Sieger der Vierer Clubmeisterschaft wurden Peter Laube/Jens Brunk, deren Gesamtergebnis unter Par blieb. Nach einer 31er Runde im Scramble und einer Par-Runde im Bestball spielten die beiden auch im Klassischen Vierer das beste Ergebnis (40 Schläge) und sicherten sich mit insgesamt 107 Schlägen den diesjährigen Titel. ■



Dominik Hemker verteidigt Pokal beim Mosecker Par 3 Shootout

Das diesjährige Mosecker Par 3 Shootout wurde wie in den Vorjahren auf der 18. Spielbahn ausgetragen. Zahlreiche Mitglieder hatten sich für das „Wettschießen“ über 100 Meter angemeldet.



Wer ist als Nächster beim „Wettschießen“ dran? Lautes Anfeuern durch die Zuschauer war jedenfalls sicher

Durch den interessanten Modus kam es zu etlichen Überraschungen, am Ende blieb der Pokal jedoch bei seinem „Besitzer“. Bei der 5. Auflage dieses Events konnte Dominik Hemker seinen Titel verteidigen und bereits zum 3. Mal den Pokal in Empfang nehmen. Im Finale setzte er sich gegen seinen DGL-Mannschaftskollegen Joshua Vogt mit einem Birdie durch. Ede Gutjahr lieferte sich mit Sebastian Bischoff ein Duell um Platz 3 und vervollständigte damit das Podium.

Bei köstlichen Getränken und leckerem Essen in angenehmer Lounge-Atmosphäre verbrachten Teilnehmer und Zuschauer einen geselligen Freitagabend. Herzlichen Glückwunsch den Siegern. Alle freuen sich auf die Neuauflage in 2024.



Fotos: GC Brückhausen

(v.li.) Bernd Ruberg, Joshua Vogt,
Dominik Hemker und Ede Gutjahr

Da soll noch jemand sagen, Golfen sei teuer! Unsere Young People Tarife

18 - 27 Jahre
29 Euro / Monat

28 - 35 Jahre
49 Euro / Monat

G C B 

Holling 4 - 48351 Alverskirchen
Tel.: 02582 - 5645

und nur 119 Euro / Monat ab 36 Jahre
keine versteckten Kosten & volles Spielrecht





GCB-Doppelsieg bei der WAF Golf Kreismeisterschaft



Foto: GC Brückhausen

-gcb- Bei der 2. Ausgabe der Wareндorfer Kreismeisterschaft, am 29. und 30. Juli, konnte der GC Brückhausen, aus dem 41 Golfer teilnahmen, in diesem Jahr beide Kreismeister stellen.

Mit 158 Schlägen gelang Franca Siebeneck durch eine fabelhafte 73er Finalrunde (+1) in Vornholz die erfolgreiche Titelverteidigung. Felizia Kurz spielte am 2. Tag ebenfalls sehr gut und verpasste trotz der 85er Runde das Podium in ihrer AK und Gesamtwertung knapp.

Nach seinem 2. Platz im Vorjahr konnte sich Sebastian Bischoff mit Runden von 75 und 77 deutlich von seinen Verfolgern in

Spannende Spiele und knappe Ergebnisse prägten die Wareндorfer Kreismeisterschaft

der AK30 absetzen und außerdem den Pokal des Kreismeisters entgegennehmen.

Jens Brunk gelang es, mit seinem guten Ergebnis in der AK30 den 2. Platz vor René Bisplinghoff und Dr. Frank Schindelhauer (geteilter 3. Platz) zu belegen.

Zum erfolgreichen Abschneiden des Clubs trugen auch Regina Ehmann und Dr. Frank Schindelhauer durch ihre Titel in der AK65 bei. Paul Schildknecht sicherte dem GCB in der offenen Wertung U30 ebenfalls den Titel.

Die Zweitplatzierten Ingeborg Brisam (AK65), Heike Budde (AK50), Ingo Schimannek (AK50) und Lukas Behnen in der offenen AK sowie Ede Gutjahr mit seiner 3. Platzierung in der AK50 werteten die Bilanz weiter auf.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Sponsoren Beresa Münster, Sparkasse Münsterland Ost, Darpe Küchen, GolfHouse, Veltins und der Rehbaum Kretschmer Versicherungsmakler GmbH sowie allen, die an der Meisterschaft teilgenommen haben. ■

**Effizient und umweltschonend
Energie und Geld sparen**

AUTORISIERTER
Miele
KUNDENDIENST

Berechnen Sie Ihren individuellen Energie-Vorteil und senken Sie ihre persönlichen Energiekosten

- + Waschmaschine & Trockner
- + Kühlschrank
- + Geschirrspüler
- + Staubsauger

Miele

SCHNELLENBERG

Hammer Straße 27 | 48153 Münster | Telefon: 0251 53956510
E-Mail: miele@schnellenberg.com



„Ganz in Weiß“ im GC Brückhausen



„Ganz in Weiß“ strahlten die Damen
mit der Sonne um die Wette

-sts/mb- Am 4. Juli hieß es wieder „Ganz in Weiß“ im GC Brückhausen. Dieses Turnier steht unter dem exklusiven Sponsoring von reiseart, vielen aus den Vorjahren bestens bekannt als Reisebüro Lückertz, vertreten durch Heike Pander und Petra Rauschen, die sich diesmal als Team dem Turnier angeschlossen haben.

Bei herrlich sonnigem Golfwetter stellten sich 60 Damen der sportlichen Herausforderung im Chapman Vierer, darunter auch wieder einige Gäste aus den Nachbarclubs GC Tinnen, Telgte, Osnabrücker GC, GSC Rheine/Mesum und Tecklenburger Land.

Vor dem Kanonenstart traf man sich gut gelaunt und in freudiger Erwartung zum traditionellen Foto an Tee 1.

Als Halfway-Stärkung gab es - guter Tradition folgend - selbstgebackenen Kuchen von den Damen des Clubs und herzhaftes Snacks auf der Terrasse.

Fast gleichzeitig kamen die Flights zurück ins Clubhaus und genossen vor der Abendveranstaltung entspannt einen Sundowner auf der Clubterrasse.

Auch das abendliche Motto lautete „Ganz in Weiß“ und die weiß gedeckten Tische waren liebevoll mit Blumen geschmückt.

Bevor die Siegerinnen und Platzierten ausgelobt wurden, gab es ein leckeres Essen vom Clubgastronom Marian.

Ladies Captain Ingeborg Schmeddinghoff begrüßte die Damen vom Reisebüro Lückertz in Vertretung ihres Teams und bedankte sich für das Sponsoring, das alljährlich so viele Golferinnen zu diesem Event anlockt.

Bei der Siegerehrung durften sich die Damen über hochwertige Preise freuen, die ihnen Heike Pander und Petra Rauschen überreichten. Das 1. Netto erspielte sich das Team Alexa Maciejek/Ute Nebe mit

43 Punkten, gefolgt von Heike Budde/Gabriele Kühling (40) und Claudia Mersmann/Anne Vorderderfler (38).

Das 1. Brutto sicherte sich Michaela Schoster/Margit Jaspers.

Beim Nearest to the Pin legte Gabriele Pütz ihren Ball am nächsten an die Fahne und Heike Espenkott schlug ihren Ball beim Longest Drive am weitesten.

Es war wie immer eine gelungene, fröhliche Veranstaltung.

Die Damen freuen sich schon jetzt auf eine Fortsetzung dieses Events 2024. ■



Fotos: ms-smash

(li.) Heike Pander und (re.) Petra Rauschen genossen diesen Tag „Ganz in Weiß“
zusammen mit allen Teilnehmerinnen

Sportlich unterwegs: Entdecken Sie Kunst, Kultur und Kulinarik

PROdigit

Liebe Leser,

Am 1. Juni 2021 habe ich den PROdigit Verlag Münster mit vier originellen und interessanten Büchern übernommen. Verleger Ralf Spangenberg, gleichzeitig Autor, Fotograf und Verfasser dieser Bücher, musste aus privaten Gründen seinen Verlag in neue Hände übergeben.

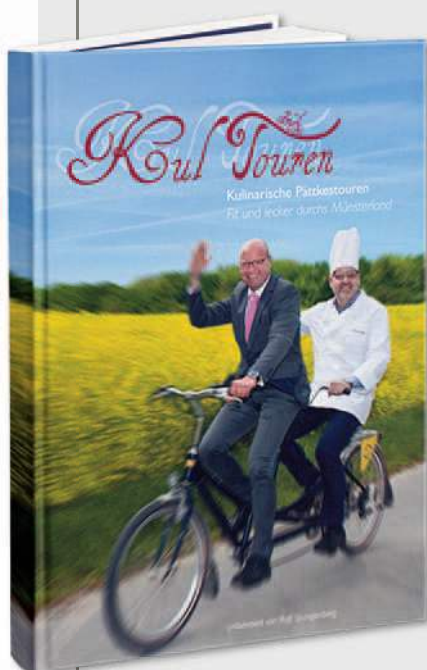
Diese Chance habe ich genutzt. Die neue Aufgabe fasziniert mich, genauso wie mich 2012 die Herausforderung, von jetzt auf gleich die Sportmarketing Agentur zu führen sowie die ms-smash herauszugeben, von Anfang an begeistert hat. Außerdem gibt es für mich nichts Schöneres als ein Aufenthalt und Bewegung in der freien Natur, ob auf Tennis- oder Golfplätzen, auf Spazierwegen oder auf dem Fahrrad. Abgerundet durch Pausen mit regionalen Köstlichkeiten – das ist Lebensqualität pur!



4farbig, 256 Seiten, Hardcover,
Format: 200 x 260 mm
ISBN 978-3-9813826-0-0
Zum Preis von EUR 19,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)

Eine kulinarische Reise durch das Münsterland

Wer die Küche im Münsterland noch nicht kennt oder Lust hat, etwas Neues zu entdecken, den nimmt der Fotograf und Buchautor mit auf eine kulinarische Reise. Mit großer Begeisterung fuhr er kreuz und quer durchs Land, um in die Kochtöpfe von 60 Küchenmeistern zu schauen. Von Isselburg im äußersten Westen bis nach Wiedenbrück im Osten. Von Rheine im Norden bis zum Rand des Ruhrgebietes im Süden – nach Waltrop. Spannende Gegensätze kamen dabei ans Licht, denn von der traditionellen Gaststätte bis hin zum Schloss, von klassischen Struven bis zum westfälischen Wachtel Dim Sum ist hier alles vertreten. Spitzenköche stellen hier interessante Gerichte vor und laden ein, die köstlichen Rezepte nachzukochen. Die ausführliche Beschreibung sowie begleitende Bilder helfen Ihnen dabei.



KulTouren – kulinarische Pättkestouren... fit und lecker durchs Münsterland

... fit und lecker durchs Münsterland. Für dieses Buch war der Autor und Fotograf zwei Jahre lang im Münsterland unterwegs – gleichsam wie ein moderner Kiepenkerl sammelte er Rezepte und die beliebtesten Fahrradtouren von Bürgermeister/innen, Landräten und anderen Persönlichkeiten ein. Wer kennt die Geschichten, Anekdoten, Sagen und Pättkes der unterschiedlichen Städte und Gemeinden besser als deren Spitzenvertreter? Dass das Münsterland auch kulinarisch Fahrt aufgenommen hat, belegen die Rezepte in diesem Buch. Frische und regionale Produkte werden von Meistern der Kochkunst zu Köstlichkeiten verarbeitet. Die vorgestellten Hotels, Gaststätten und Restaurants liegen nicht immer unmittelbar an den beschriebenen Fahrradrouten, manchmal ist ein kleiner Umweg nötig. Doch es lohnt sich, hier einzukehren – und zum Nachkochen laden 62 beliebte Rezepte ein.

4farbig, 286 Seiten, Hardcover, Format: 200 x 260 mm
ISBN: 978-3-9813826-1-7
Zum Preis von EUR 24,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)



KulTouren 2 – Fit und lecker durch die schönsten Städte in Deutschland

Drei Dinge im Leben sind wirklich wichtig: sich in der Welt umzuschauen, Rad zu fahren und gut zu essen. Schon bemerkenswert, dass vorher niemand auf die wunderbare Idee gekommen ist, diese drei Grundbedürfnisse des Menschen elegant zusammenzuführen. Dem Autor ist es gelungen, in einem einzigen Buch gleich fünf Bücher unterzubringen: Kochbuch, Reiseführer, Porträtband, Fotoalbum und Motivationswerk, das zum entspannten Bewegen einlädt. Er hat Prominente aufgeschlossen, Rezepte gesammelt und probiert, er hat sich als Pfadfinder durch die weniger befahrenen Kieze deutscher Städte gearbeitet und tolle Fotos von seinen touristischen, kulinarischen und persönlichen Abenteuern gemacht. Dieses Buch ist ein echter Genuss...

4farbig, 276 Seiten, Hardcover, Format: 215 x 265 mm
ISBN: 978-3-9813826-5-5
Zum Preis von EUR 24,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)

Werse Geschichten

Kultur, Kunst und sportliche Betätigung rund um die Werse ...

Nicht nur für Menschen, die an der Werse leben, ist dieses Buch interessant. Genießen Sie den Sommer auch als Tourist rund um die beschauliche Werse: ob zu Fuß, mit der „Leeze“, dem Wohnmobil, beim Minigolfen oder mieten Sie sich ein Kanu oder einen Kajak und paddeln Sie alleine oder auch in Gruppen auf den Flüssen Werse und Ems entlang. Sie sind an Kunst interessiert? Auch dann kommen Sie bei diesen Ausflügen nicht zu kurz.

4farbig, 186 Seiten, Hardcover, Format: 180 x 290 mm
ISBN 978-3-98138-264-8
Zum Preis von 10,95
(zzgl. Porto und Verpackung EUR 2,90)



HABE ICH SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Ab sofort können Sie die Bücher in meinem PROdigit -Verlag käuflich erwerben. Es lohnt sich! Ihre Michaela Bremicker

Impressum/Datenschutz/Zahlungsarten finden Sie auf der Homepage:

www.prodigit.de/ Email mb@prodigit.de • Tel. +49 (0)178-1871718 • Fax +49 (0) 251 93 14 62



EXTRA LADIES DAY zum Start der letzten Peter Hahn Ladiesgolftour 2023



Foto: Finest Moments

Am 1. Spieltag der diesjährigen Peter Hahn Ladiesgolftour, die immer im Mai mit einem Scramble im 2er Team beginnt, gab es im GSC Rheine/Mesum ein ganz besonderes Event.

Der Veranstalter FINEST MOMENTS, vertreten durch Nanett Ewald und Philipp Keller, hat zu einem EXTRA LADIES DAY mit Aperitif und gemeinsamem Winner-Dinner eingeladen. 12 der 127 teilnehmenden Golfclubs in Deutschland und Österreich werden jedes Jahr ausgewählt, um den Golferinnen für die Teilnahme an der Ladiesgolftour zu danken.

53 Damen folgten der Einladung. Das Wetter war zu Beginn nicht freundlich, es blies ein kalter Wind, so dass für das Gruppenfoto darauf verzichtet wurde, alle Damen in den roten, kurzärmeligen Tour-

Shirts zu präsentieren, um keine Erkältungswelle auszulösen.

Nanett Ewald und Philipp Keller begrüßten die Damen herzlich, gaben noch einige Erläuterungen zum Ablauf des Tages und wünschten allen ein schönes Spiel. Nach der Runde wurden die Flights vom Markenpartner ALDIANA mit einem Prosecco begrüßt und nachdem man sich „abendfein“ gemacht hatte, ging es im Restaurant des Golfhotels weiter.

MONOMANIA JEWELRY, ein weiterer Markenpartner, hatte einen Stand mit einer exquisiten Schmuckauswahl aufgebaut und einige Damen konnten dem Angebot nicht widerstehen.

Nach der Begrüßung durch Ladies Captain Hannelore Franke und dem FINEST

MOMENTS Team Nanett Ewald und Philipp Keller wurde der Abend mit einem Glas Prosecco eingeläutet.

Für die später folgende Charity-Auslosung konnten Lose gekauft werden. Der Erlös geht wie immer an den FINEST MERCY GENERATION AWARD, der in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der Gräfin Gloria von Thurn und Taxis steht und der Stiftung „Ja zum Leben“ zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem alle mit einem wunderbaren Menü verwöhnt worden waren, ging es zur Siegerehrung.

Das 1. Netto konnten Britta Tönnissen-Sterthaus/Margitta Fryjan mit 40 Punkten für sich verbuchen und sie werden nun für die Best of the Best gemeldet, die, wenn das Ergebnis ausreicht, zur Ab-



Foto: privat

(v.li.) Ladies-Captain Hannelore Franke, Britta Tönnissen-Sterthaus und Margitta Fryjan



Alle Preisträgerinnen bekamen für ihre Leistung tolle Geschenke von den Markenpartnern der Ladiesgolftour

schlussveranstaltung eingeladen werden. Die weiteren Nettogewinnerinnen waren Kathrin Stegemann/Birgit Cantauw, Julia Dörr/Dr. Kerstin Rohrmann und Petra Distelkämper/Angelika Fenk-Stein.

Das 1. Brutto erspielten sich Annette Poll/Johanna Butscheid.

Die Sonderwertung Nearest to the „Shopping Bag“ gewann Renate Muddemann, die den Ball 2,70 m vor die Tasche platzen konnte.

Bei der Auslosung der Tombola, die sehr launig und mit flotten Sprüchen von Nanett Ewald durchgeführt wurde, gab es wunderbare Preise, die die Damen begeistert entgegennahmen.



Foto: privat

Es war ein wunderbares Event, das alle sehr genossen haben. Mit einem großen Dankeschön-Applaus verabschiedeten sich die Damen vom Team FINEST MOMENTS. Der 2. und 3. Spieltag im Juni und Juli wurden bei bestem Wetter und sehr guter Beteiligung traditionell als Einzel ausgetragen.

Netto A: Barbara Menge	35 Punkte
Netto B: Maria Bienemann	40 Punkte
Netto C: Lena Becker-Gröning	48 Punkte

3. Spieltag

Brutto: Gilla Wegman	30 Punkte
Netto A: Dr. Kornelia Troyer	40 Punkte
Netto B: Julia Dörr	38 Punkte
Netto C: Gaby Bosse	38 Punkte

Time to say Goodbye

„Die nunmehr seit 12 Jahren von Finest Moments erfolgreich durchgeführte Ladiesgolftour, anfangs mit Betty Barclay, später mit Peter Hahn als Hauptsponsor, hat uns allen immer sehr viel Freude bereitet und wunderbare Turniere mit sehr hoher Beteiligung und tollen Preisen beschert“, betonte Hannelore Franke am Ende. „Leider wird es 2024 keine Fortführung der Ladiesgolftour geben. Wir be-



Foto: Finest Moments

Zum Schluss wurden 3 Hauptpreise ausgelost:

Über eine Kette mit passenden Ohrringen von MONOMANIA freute sich Carola Ehrlich, ein Reisegutschein von ALDIANA ging an Julia Dörr und eine hochwertige Uhr von HERBELIN konnte Gilla Wegman in Empfang nehmen.



Foto: privat

Hervorragende Ergebnisse kamen zustande.

2. Spieltag

Brutto: Petra Distelkämper	29 Punkte
----------------------------	-----------

dauern dieses sehr und bedanken uns ganz besonders bei Nanett Ewald für die perfekte Organisation.“ ■



Foto: Finest Moments





Gebrüder Distelkämper in neuer Formation nicht zu schlagen

-mw- Bei idealem Golfwetter fanden die Meisterschaften für Ehepaare, Paare und Zweierteams statt.



(v.li.) Dominik und David
Distelkämper sichern sich den
Vierer-Clubmeistertitel

Genau wie im letzten Jahr, als er mit seinem Bruder Christopher spielte, konnte sich Dominik Distelkämper - diesmal im Team mit Bruder David - den Vierer-Clubmeistertitel sichern.

Mit zwei sehr guten Runden über 70/72 Schläge zeigten die beiden jüngsten Sprösslinge der Golf-Familie Distelkämper hervorragende und ausgeglichene Leistungen und konnten sich souverän mit 32 (!) Schlägen vor dem Abonnements-Vizemeister-Team Michaela Rehbock und Gilla Wegmann durchsetzen. Mit nur 1 Schlag Rückstand durften sich Michael Greiwe und Dieter Musielak, die sich erst kurz zuvor als Team gefunden hatten, knapp den 3. Platz sichern.



Bei der Clubmeisterschaft der Ehepaare und Paare war es zumindest nach dem 1. Spieltag deutlich spannender. Vier Pärchen, mit maximal 4 Schlägen Abstand, konnten sich berechnete Hoffnungen auf den Titel machen. Hierbei wurde in der 1. Runde ein Vierer mit Auswahldrive gespielt.

Am Folgetag stand der Klassische Vierer auf dem Programm.

Und nun trennte sich die Spreu vom Weizen. Besonders die hochmotivierten Paarungen Jörg/Kathrin Stegemann sowie Frank/Susanne Hans mussten Federn lassen und konnten nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen, so dass es nur für Platz 3 und 4 reichte.



Malte Weinrich und Nicole Kamp sind
die neuen Clubmeister der Paare

An der Spitze zeigte das Team Nicole Kamp/Malte Weinrich dagegen ein konstantes und sicheres Spiel und verwies mit 6 Schlägen Vorsprung die Vorjahressieger Uta/Thorsten Wedi auf den 2. Platz.

Am Grün der 18. Bahn erwarteten die Teilnehmer und viele Zuschauer die erfolgreichen Teams und die Siegerehrung.



Dabei wurden sie traditionell vom unermüdlichen Uli Achterkamp, einem Urgestein des Vereins, mit kalten Getränken und Grillwürstchen versorgt. ■



Hilfreich zur Hand stand Johanna
Butscheid dem Vereins-Urgestein
Uli Achterkamp

Fotos: Renate Westermann

Pink Ribbon Damentag: Golfen im Zeichen der rosa Schleife



-hf- Pink war am Pink Ribbon Damentag die angesagte Farbe bei den Golfdamen des GSC Rheine/Mesum. 36 Spielerinnen gingen an den Start und unterstützten so mit dem gespendeten Startgeld die Aktion. Auch viele Spielerinnen, die an diesem Tag verhindert waren, haben sich mit einer Spende beteiligt. Die bundesweite Initiative findet jährlich statt und wird in weit mehr als 100 Golfclubs organisiert. Einen Tag lang für mehr Brustkrebs-Früherkennung und Aufklärung, so lautet das Motto, das die Damen durch ihr pinkfarbenes Outfit akzentuierten. Gespielt wurde ein Florida Scramble, welches allen Frauen besonders gut gefallen hat. Nach 9 Löchern stand im besonders geschmückten Halfway-House eine Stärkung an.

Viele der Spielerinnen hatten süße und herzhaftes Gerichte gespendet und damit ein tolles Buffet gezaubert, was von allen Teilnehmerinnen mit einer belebenden Tasse Kaffee genossen wurde.

Nach 18 Loch traf man sich wieder zu einem Sektumtrunk, um auf den schönen Tag anzustoßen und saß bis zum Einbruch der Dunkelheit in gemütlicher Runde zusammen.

Viele Herren, die auf der Golfrunde getroffen wurden und von dem wichtigen Zweck dieser Kampagne überzeugt werden konnten, beteiligten sich sehr großzügig mit Spenden und so konnte Pink Rib-

bon Deutschland der beachtliche Betrag von 925 Euro zur Verfügung gestellt werden. Damit wird speziell das Projekt „Pink Kids“ unterstützt, bei dem Kinder und Jugendliche, deren Mütter erkrankt oder verstorben sind, betreut werden.

Es war ein wunderbarer Golftag und das Ladies-Captain-Team Petra Distelkämper und Hannelore Franke bedanken sich bei allen Spendern und Helfern. ■



Fotos: privat



Mediengolfer küren ihren Clubmeister erst im Stechen

-pb/mb- Die Wettervorhersage für den 11. August war wunderbar. Durch die Regenfälle der letzten Wochen konnte sich der Platz sichtlich erholen und von den Greenkeepern hervorragend präpariert werden.

Somit waren im „Wohnzimmer der DMGG“, wie die Mitglieder den GSC Rheine/Mesum liebevoll nennen, alle Rahmenbedingungen für ein spannendes Turnier gegeben.

Nach dem freundlichen Empfang durch Geschäftsführer Gerd Rothfuchs wurde es für alle Spieler ernst und es sollte ein spannender Tag werden.

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren waren die Titelverteidiger nicht angereist, daher war allen Startern schnell bewusst, dass es auf jeden Fall neue Clubmeister geben wird.

Bei den Herren galt Oliver Tzschaschel als heimlicher Favorit, da er das beste Hcp hat und auch für gute Leistungen unter Druck bekannt ist.

Allerdings wurde er seiner Favoritenrolle nicht gerecht und erwischte mit 18 Bruttopunkten einen eher mäßigen Tag.

Das Feld war jedoch ausgeglichen und so lieferten sich zwei andere einen spannenden Kampf um den Sieg.

Thomas Rohrmüller und Wolfgang Friedrichs kamen mit der gleichen Nettopunktzahl ins Clubhaus. Somit war klar, es geht

ins Stechen. Während Gerd Rothfuchs die Bahn 1 freimachte, versorgten sich einige Mitglieder noch mit Kaltgetränken, da man sich auf mehr als eine Bahn einstellte. Leider erwischte Wolfgang Friedrichs keinen guten Abschlag und der Rettungsversuch mit dem 2. Schlag landete im Wasser. Er lag dennoch mit 4 Schlägen auf dem Grün, verfehlte dann aber seinen Bogeyputt um Millimeter. Damit stand eine 6 auf der Scorekarte.

Thomas Rohrmüller meisterte die Bahn deutlich souveräner und konnte aus ca. 3 Metern zum Par seinen Ball zum sicheren Sieg versenken. Das war sein 2. Gewinn der großen silbernen Ente.

Bei den Damen war alles offen, da es keine Favoritin gab.

Mit Sandra Tzschaschel war die amtierende „Player of the Year 2022“ im Feld, doch auch einige andere zeigten in der Vergangenheit regelmäßig gute Leistungen.

Wie erwartet war es bei den Damen nicht

Organisator Lambert Bosch bedachte natürlich auch die weiteren Platzierten mit Preisen.



weniger spannend. Allerdings konnte die Siegerin bereits in der regulären Runde gekürt werden. Tzschaschel bestätigte zwar ihre gute Form, doch am Ende hatte Dr. Alexa Iwan mit 1 Punkt Vorsprung die Nase vorn. Mit Iwan hat die DMGG nicht nur eine neue, sondern auch eine Premiersiegerin. Die Überraschung stand ihr ins Gesicht geschrieben und die Freude war entsprechend groß, als ihr Name fiel.

Die Siegerehrung war daher für beide Gewinner emotional und es wurde noch bis spät in die Nacht auf der Terrasse des Clubhauses gefeiert. ■



Fotos: ms-smash

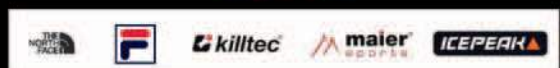
PLINTE und JOPPE

MARKEN OUTLET

RICHTIG MASEMATTE DURCH DEN HERBST.

BIS ZU
50%
RABATT

OUTDOORMODE ZUM KLEINEN PREIS



An der Promenade
Rudolf-von-Langen Str. 2 48147 Münster

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16
Uhr Tel: 0251 265320

-plinte-joppe.de -





Freundschaftsturnier für den guten Zweck

-hf- Mit den Damen des Soroptimist Clubs Emsdetten-Greven-Saerbeck wurde ein sehr unterhaltsames Freundschaftsturnier im GSC Rheine/Mesum gespielt.

Die Idee von Uta Wedi, Präsidentin des SI-Clubs und Vizepräsidentin des GSC Rheine/Mesum, ein freundschaftliches Turnier zu veranstalten, wurde von den Ladies Captains gerne aufgegriffen und gemeinsam in die Tat umgesetzt.

Mit den Golfspielerinnen des SI-Clubs und den heimischen Damen wurde ein unterhaltsamer Texas Scramble über 9 Löcher in 3er-Flights gespielt. Angeleitet von Uta Wedi und Michaela Rehbock bekamen die nicht-spielenden, golfinteressierten SI-Damen in der Zwischenzeit einen Golf-schnupperkurs mit anschließendem Putt-Wettkampf und wurden so mit viel Spaß an den Golfsport herangeführt.

Das Wetter zeigte sich launisch mit Sonne, viel Wind und einigen sehr kräftigen Regengüssen, was den Spaß miteinander aber nicht trüben konnte, zumal am Ende der Runde im Halfway-House ein Gläschen Sekt und Knabberien warteten, bevor es zum Essen in das Golfrestaurant ging.

Die mit Spannung erwartete Siegerehrung führten dann Uta Wedi mit den beiden Ladies Captains Petra Distelkämper und Hannelore Franke durch. Der Großteil des Startgeldes wurde gespendet und alle Damen öffneten noch einmal die Geldbörse, so dass eine Spendensumme von 363,50 Euro

zusammenkam, die in das vom SI-Club ins Leben gerufene Förderprojekt „Bit4Girls“ (Berufsverwertbare Digitalkompetenz für Mädchen und junge Frauen) investiert wird.

Mit vielen anregenden Gesprächen ging dieser schöne Tag erst spät zu Ende.

Soroptimist International ist ein 1921 gegründeter internationaler Service-Club für berufstätige Frauen mit rund 70.000 Mitgliedern weltweit, der sich für Frauenrechte sowie Bildung, Gleichberechtigung und Frieden zum Wohle der Frauen einsetzt.



Die „Spendenkuh“ wurde gut gefüllt...



1. Platz 21 Nettopunkte: (v.li.) Carola Ehrlich, Hannelore Franke es fehlt Anke Burmeister



2. Platz 20 Nettopunkte: (v.li.) Kathrin Dierkes, Petra Distelkämper und Birgit Laux



3. Platz 19 Nettopunkte: (v.li.) Marianne Wedi-Block, Petra Volkland und Gabriele Zumhasch



4. Platz 19 Nettopunkte: (v.li.) Petra Distelkämper, Maria Kaiser, Julia Dörr und Renate Gärthöfner



„Putting-Queens“: (v.li.) Esther Möllenbeck, Ilka Kemper und Kerstin Egbert

Fotos: privat

**Sie wollen Ihr
Haus verkaufen ?**

Rufen Sie uns gerne direkt an:
0251 - 418 48 -70

**Wir haben
was in besserer
Lage für Sie!**



**Tauschen Sie Ihr altes Haus
mit einer komfortablen
Stadtwohnung in guter Lage.**

**Ihr Haus und Garten ist Ihnen zu groß
und machen zu viel Arbeit ?**

Gehen Sie lieber golfen und lassen
Sie den Greenkeeper den Rasen pflegen.

Wir verkaufen Ihr Haus zum besten
Kaufpreis durch unser breites Netzwerk.

HOMANN
IMMOBILIEN

ALLE INFOS UNTER:
www.homann-immobilien.de



BERNARD H. HOMANN
Geschäftsführender
Gesellschafter / Gründer
Servatiplatz 7 | Münster

GranTurismo

THE OTHERS JUST TRAVEL



WÄHREND ANDERE EINFACH NUR EIN AUTO FAHREN,
SETZT DER MASERATI GRANTURISMO AUF GRAND TOURING.



AUTOHAUS BLEKER

Autohaus Bleker GmbH, Kölner Straße 1, 48163 Münster-Amelsbüren
Tel +49(0)2501-9738-860, r.kuhn@maserati-bleker.de

GT Trofeo Verbrauch (WLTP) in l/100 km: kombiniert 10,2; innerstädtisch 17,1; Stadtrand 10,7;
Landstraße 8,5; Autobahn 8,6; CO₂ -Emissionen in g/km: kombiniert 230